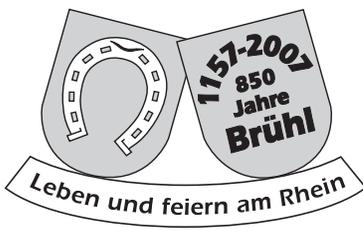


# Brühler

**Amtsblatt der  
Gemeinde Brühl**



# Rundschau

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, e-mail: [buergemeisteramt@bruehl-baden.de](mailto:buergemeisteramt@bruehl-baden.de), Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de), Tel.: 0 62 27 / 873 - 0, Fax: 0 62 27 / 873 - 190. Verantwortlich für den Vertrieb: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: [info@gsvertrieb.net](mailto:info@gsvertrieb.net)

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

**PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA**

45. Jahrgang

Freitag, 26. Oktober 2007

Nummer 43

## Unsere Wochenmärkte



### Wochenmarkt Brühl

**jeweils freitags von 13.00 bis 18.00 Uhr**

**Parkplatz neben dem Rathaus (Ecke Kirchenstraße/Karpfengasse)**

Ab heute wird der Obst- und Gemüsehändler vor dem Anwesen Kirchenstr. 5 (ev. Kindergarten) sein reichhaltiges Sortiment feilbieten.

Hierzu ist es notwendig, dass die Kirchenstraße zwischen dem Anwesen 5 und 9 voll gesperrt wird.

**Wir bitten um Beachtung!**

### Wochenmarkt Rohrhof

**jeweils dienstags, von 8.00 bis 13.00 Uhr, in Rohrhof,**

**Parkplatz Brühler Straße 9-11**

## Redaktionsschluss vorverlegt!

Wegen des Feiertages (Allerheiligen, 01. November 2007) wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 44 des „Amtsblattes der Gemeinde Brühl“ auf

**Dienstag, den 30. Oktober 2007, 10.00 Uhr**

vorverlegt.

*Sehr geehrte Schriftführer/innen,  
wir möchten Sie darauf hinweisen, dass nicht rechtzeitig eingereichte Berichte in der Folgewoche veröffentlicht werden. Wir danken für Ihr Verständnis*

Das Bürgermeisteramt

### Wasserzufuhr in den Kleingartenanlagen "Pferchstück", "Heiligenhag" und "Kolbengärten" wird abgestellt!

**Am Montag, den 5. November 2007 wird in den Kleingärten das Wasser abgestellt.**

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass die Wasserhähne geschlossen sein müssen. Des Weiteren möchten wir Sie bitten, die Zählerstände Ihrer Wasseruhr im Rathaus, Zimmer 301, oder unter Telefon 06202/2003-47 bis spätestens 30. November 2007 mitzuteilen.

Brühl, den 25.10.2007

Bürgermeisteramt

### Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Wir optimieren für Sie permanent unsere Leistungen.

Dazu gehört auch die stetige Verbesserung der Bild- und Druckqualität unserer Amtsblätter.

In der letzten Woche gab es in der Abteilung Druckvorstufe umfassende Veränderungen und einschneidende Neuerungen.

Unter anderem wurde hier eine neue Software installiert und neue Maschinen in Betrieb genommen. In der Produktion mussten deswegen von den Mitarbeitern neue Abläufe angewendet werden. Dadurch kam es bedauerlicherweise zu Verzögerungen und ein Teil der Amtsblätter wurde nicht pünktlich ausgeliefert.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Der Verlag

### Lohnsteuerkarten 2008

Die Lohnsteuerkarten für das Kalenderjahr 2008 (Farbe orange) wurden in diesen Tagen zugestellt.

Es wird gebeten, die Eintragungen auf der Lohnsteuerkarte (Steuerklasse, Religion, Kinderfreibetrag, KB-Freibetrag usw.) auf ihre Richtigkeit zu überprüfen.

Unrichtige oder unvollständige Eintragungen kann man beim Bürgermeisteramt - Einwohnermeldeamt, Zimmer 104 - berichtigen lassen.

Arbeitnehmern, denen bisher noch keine Lohnsteuerkarte zugegangen ist, die aber für das Jahr 2008 eine benötigen, werden gebeten, sich ebenfalls mit dem Einwohnermeldeamt in Verbindung zu setzen.

### Bitte keine Zoll- und Klingelspiele an Halloween

Immer wieder gibt es an Halloween Kinder, die von Passanten "Wegzoll erpressen". Dies Wegzollspiele nahmen in den vergangenen Jahren überhand.

Immer wieder gibt es Kinder, die sogar noch nicht einmal vor fahrenden Autos Halt machten. Diese werden mit über die Straßen gespannten Seilen gestoppt.

Bitte halten Sie Ihre Kinder an, auf derart lebensgefährliche Aktionen zu verzichten. Ganz egal wie schnell ein Auto fährt, rechnet ein Fahrer kaum mit derartigen Aktionen. Manche Kraftfahrer übersehen die Kinder bisweilen. Dann ist die Gefahr besonders groß, verletzt zu werden. Gleichzeitig fühlen sich viele Menschen belästigt, wenn an Halloween ständig irgendwelche Kinder klingeln und um Süßigkeiten betteln. Manche Eltern haben darin nahezu schon eine gewisse Perfektion entwickelt, indem sogar Hauswurfsendungen mit der Bitte, für ihre Kinder Konfekt, Schokolade und andere Süßigkeiten bereitzuhalten, im Vorfeld ausgetragen werden. Wir glauben, dass man gut auf diese erfundenen und keineswegs traditionellen "Bräuche" verzichten kann.

Sicherlich sind manche Anwohner zu Recht böse, wenn sie, wie im letzten Jahr von einer älteren Dame vorgetragen, 32 Mal an einem Abend und dann noch bis nach 22.00 Uhr aus dem Bett geklingelt wurden.

Danke für Ihr Verständnis.

### Altersjubilare

|        |  |          |
|--------|--|----------|
| 29.10. | Frau Edeltraud Conzelmann geb. Kaiser, Promenadeweg 12 | 82 Jahre |
| 30.10. | Herr Werner Wolf, Frankfurter Str. 8 A                 | 75 Jahre |
| 30.10. | Frau Erna Kohl geb. Göck, Mozartstr. 5                 | 82 Jahre |
| 30.10. | Frau Irmgard Ruff geb. Orth, Lortzingstr. 11           | 83 Jahre |
| 30.10. | Frau Magdalena Siller, Alte Mannheimer Landstr. 4      | 85 Jahre |
| 30.10. | Herr Fritz Bäßler, Friedensstr. 35                     | 86 Jahre |
| 30.10. | Frau Gertrud Hanke geb. König, Mannheimer Landstr. 25  | 88 Jahre |
| 30.10. | Frau Eleonore Gäng geb. Bayer, Gartenstr. 48           | 78 Jahre |

|        |   |          |
|--------|---|----------|
| 01.11. | Frau Liselotte Langer,<br>Mannheimer Landstr. 25    | 86 Jahre |
| 01.11. | Frau Gertrud Schimmele geb. Kneis,<br>Goethestr. 10 | 87 Jahre |
| 01.11. | Frau Katharina Schall geb. Pacius,<br>Ahornstr. 5   | 83 Jahre |
| 02.11. | Herr Heinrich Triebskorn,<br>Weidweg 15 A           | 75 Jahre |
| 02.11. | Frau Maria Schimmele geb. Becker,<br>Wilhelmstr. 29 | 78 Jahre |
| 02.11. | Herr Duy Nguyen,<br>Schütte-Lanz-Str. 10            | 84 Jahre |

Wir gratulieren recht herzlich!

## Öffentliche Einrichtungen



### Hallenbad Brühl Ormessonstraße 3, Tel. 06202/72203

#### Verehrte Badegäste,

wir haben an **Allerheiligen, Donnerstag, den 01.11.,** für Sie geöffnet.

Öffnungszeiten von 9.00 bis 13.00 Uhr

Kassenschluss ist um 12.00 Uhr.

#### Neu im Nichtschwimmerbereich:

Schwalldusche und Massagedüsen

#### Schwimmen ohne Trennseil

Jeden Samstag bieten wir von 13.00 bis 14.00 Uhr "Schwimmen ohne Trennseil" an. In dieser Stunde haben wir eine Wassertiefe von 1,80 m, somit nicht für Nichtschwimmer geeignet. Ab 14.00 Uhr findet wieder normaler Schwimmbetrieb statt.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Angebote nutzen.

Ihr Bäderteam



### Jahnschule Brühl



Im Rahmen einer kleinen Feier stellte am 5. Oktober Rektor Michael Körber mit Unterstützung des Schulchors die "Neuigkeiten" an der Jahnschule der Öffentlichkeit vor.

Neben Vertretern aus Politik, Schulen und Vereinen nahmen auch die Elternvertreter, ehemalige Lehrer und viele interessierte Eltern an der Veranstaltung teil. Alle Schüler und Schülerinnen der Jahnschule saßen in ihren neuen Schul-T-Shirts auf den vorderen Bänken in der freundlich dekorierten Sporthalle und warteten gespannt auf die Vorstellung der drei Neuerungen ihrer Schule.

Seit Anfang des Schuljahres ist mit der Konrektorin Alice Geier das Schulleitungsteam der Jahnschule wieder komplett. In ihrer kurzen Vorstellungsrede erläuterte Frau Geier mit Hilfe einer gefüllten Frühstücksdose kindgerecht, worauf es ihrer Meinung nach im Miteinander der Schule ankommt. Ihre schulischen Schwerpunkte setzte Alice Geier auf den sprachlichen Bereich und auf Bewegung, Spiel und Sport. Wichtig sind ihr unter anderem die Erziehung zur Selbstständigkeit und die Entwicklung der einzelnen Talente der Kinder. Sie lobte das gute Arbeitsklima an der Jahnschule und den sachlich - professionellen und freundlichen Umgang miteinander.

Der Schulchor unter Leitung von Liselotte Rivas "überraschte" anschließend ihre neue Konrektorin mit dem Lied "Du bist allererste Sahne ...".



Nicht weniger interessant war die Vorstellung des Logos der Schule und der Start der Internet-Homepage [www.jahnschule-bruehl.de](http://www.jahnschule-bruehl.de).

Michael Körber fragte die Kinder nach der Bedeutung eines Logos. Ein Erkennungszeichen, war die spontane Antwort. Das "Erkennungszeichen" der Jahnschule zeigt ein lächelndes Kind, für Spaß an der Schule, "Tasten-Haare" für die Musik und ein Heft mit der Aufschrift "abc" für Lesen und Lernen. Auf den roten T-Shirts der Kinder und den blauen Polos der Erwachsenen war das Logo bereits zu erkennen.

Für den offiziellen Start der Internetseite rief Schulleiter Michael Körber Konrektorin Alice Geier, Bürgermeister Dr. Ralf Göck, die Vorsitzende des Elternbeirats Cornelia Schieszl, vom Freundeskreis Jahnschule den 2. Vorsitzenden Michael Vasiliadis, stellvertretend für alle Schüler Jule Patzschke und die Gestalterin der Homepage Dana Ünal zu sich. Gemeinsam wurde nach einem Countdown der SchülerInnen unter lautem Jubel symbolisch der Startknopf für die Homepage gedrückt.

Zum Abschluss der kleinen "Neuvorstellungsfeier" wurde auf einer Leinwand mittels neuer Internetseite der Jahnschule-Song projiziert, den dann alle gemeinsam schmetterten.

# ROCK PARTY

im Jugendhaus Brühl • Rennerswald 1

FREITAG

## 2. November

Einlass: 20.30 Uhr Ende: 2.00 Uhr

### live BANDS

Eintritt: 5,-€ ab 16 Jahre

# 850 Jahre Brühl

## Neues vom Gemeindejubiläum

[www.bruehl-baden.de/850Jahre](http://www.bruehl-baden.de/850Jahre)



### SWR4 zu Gast auf dem "Neuen Marktplatz" in Brühl

Ganz herzlich dankte Bürgermeister Dr. Ralf Göck dem SWR4-Moderator Martin Gärtner, der am letzten Freitag zum dritten Mal mit SWR4 die Hufeisengemeinde besuchte. Diesmal war Moderator Gärtner mit seinem "SWR4-Wunschmobil" auf dem "Neuen Marktplatz", baute mit seinen zwei Mitarbeiterinnen eine kleine Musikanlage auf und sammelte Grüße und gute Wünsche für die Sendung "Kurpfalz Radio Wunschemelodie". Im Interview mit dem Bürgermeister lobte Gärtner die Aktivitäten der Verantwortlichen und fragte, ob man nun froh sei in Brühl, wenn sich das Jubiläumsjahr seinem Ende zuneige. "Dies ist überhaupt nicht so", antwortete Bürgermeister Dr. Göck in Übereinstimmung mit Kulturreferent Lothar Ertl, "denn die Veranstaltungen machen so viel Laune, dass wir gerade weitermachen könnten."



Moderator Gärtner (Bildmitte) mit Bürgermeister Dr. Göck, Hauptamtsleiter Ertl und Marktmeister Muck sowie dem weit gereisten Kurpfalz-Radio-Fan aus Germersheim (links außen)

Normalerweise landen die Grüße per Post, E-Mail oder Fax in der Kurpfalz-Radio-Redaktion, diesmal konnte man sie vor Ort "ins Mikro" sagen, teilweise wird das in SWR4 übertragen. Während sich Bürgermeister Dr. Ralf Göck den Titel "Mallorca" von Mara Kayser wünschte, um 2008 einen besseren Sommer zu erleben, brachte Lothar Ertl als seinen Musikwunsch die neue "Brühl-Hymne" mit. Auf dem "Neuen Marktplatz" erklang sie zwar schon mal, ob sie ins Kurpfalz-Radio-Musikprogramm aufgenommen wird, das müsse in der Stuttgarter Zentrale entschieden werden, so Moderator Gärtner. Eine CD wird nun also zu dem Sender geschickt.

### Viele glückliche Gewinner

... gab es bei der Jubiläumslotterie. Die meisten, die ein Los mit einer der folgenden zweistelligen Endziffern

**05, 06, 21, 23, 28, 41, 44, 80, 84, 85**

besitzen, haben ihre Gewinne bereits abgeholt. Auf diese Lose entfallen insgesamt 850 Preise im Mindestwert von jeweils 10 Euro.

Die Liste mitsamt den Stiftern der Preise ist auch online unter [www.bruehl-baden.de](http://www.bruehl-baden.de) als "Nachricht" einzusehen

### Gewinne jetzt abholen

Alle Gewinne können unter Vorlage des Losabschnitts noch bis Ende November an der Rathauspforte abgeholt werden.

\*\*\*



## Ferienzeit- Lesezeit !

### Neue Kinder- und Jugendbücher aus der Gemeindebücherei:

#### Bilderbücher

Frey, Jana: Die kleine Meerjungfrau und das Seepferdchen-Abenteuer  
 Jeffers, Oliver: Der unglaubliche Bücherfresser  
 Kraushaar, Sabine: Loni und ihr Schnuller  
 Lazik, Petra: Nein!Nein!- Ich steig in kein fremdes Auto ein!  
 MacKee, David: Elmar rettet den Regenbogen  
 Melling, David: Klaus Fledermaus kommt ganz groß raus  
 Ross, Tony: Kalle Mäuserich  
 Scholz, Barbara: Verflixt, hier stimmt was nicht!  
 Steffensmeier, A.: Liselotte im Schnee

#### Geschichten für Kinder von 6-9 Jahre

Abedi, Isabel: Heute ist Lucy Prinzessin  
 Banscherus, Jürgen: Detektive küsst man nicht  
 Borlik, Michael: Geisterspuk an Halloween  
 Chidolue, Dagmar: Millie in Hollywood  
 Clover, Peter: Wie Sheltie den Mondstern fand  
 Das magische Baumhaus: Bd.: Geheimauftrag in Paris  
 Das magische Baumhaus: Bd.: Forscherhandbuch Weltall  
 Das magische Baumhaus: Bd.: Das verwunschene Einhorn  
 Nahrgang, Frauke: Die Teufelskicker-Pokal in Gefahr  
 Nahrgang, Frauke: Nein, ich geh nicht mit, ich kenn dich nicht!

Nöstlinger, C.: Mini unter Verdacht  
 Pennypacker, Sara: Clementine  
 Scheffold, Margot: Rennmaus Speedy  
 Wich, H.: Gespenstergeschichten  
 Widmark, Martin: Die schwarzen Zeitzauberer

#### Sachbücher für Kinder von 6-9 Jahre

Arndt, Ingo: Zeigt her eure Füße: das Foto-Bilderbuch der Pfoten, Krallen und Flossen  
 Bartl, Almuth: 100 Spiele für die Ferien  
 Brooks, F.: Mein großes Grundschul-Wissen  
 Harder, Corinna: Abenteuer Nachtwanderung  
 Jetzt ist der Herbst endlich da!: ein Jahreszeiten-Erlebnisbuch  
 Das weiß ich über die Polizei/ L.: Hauenschild  
 Willi will's wissen - Wer kuschelt mit den Krabbeltieren  
 Willi will's wissen - Wie ist das mit dem Tod  
 Willi will's wissen - Was wünscht sich das Christkind zu Weihnachten

#### Bücher für Kinder von 10 - 12 Jahre

Abedi, Isabel: Isola  
 Blanck, Ulf: Im Geisterschiff  
 Blank, Ulf: Nacht im Kerker  
 Fiedler, C.: Ketchup criminale  
 Lewin, Waldtraut: Artussagen  
 Lindgren, Astrid: Rasmus u.der Landstreicher  
 Lindgren, Astrid: Kalle Blomquist  
 Lucky Luke: Bd.81: Die Gesetzlosen  
 Schlüter, Andreas: Level 4.3.-Aufstand der Kinder  
 Skelton, Matthew: Endymion Spring. Die Macht des geheimen Buches  
 Stone, Jeff: Die 5 Gefährten und der Kampf des Tigers  
 Stone, Jeff: Die 5 Gefährten und die List der Schlange

#### Romane für Jugendliche ab 13 Jahre

Boie, Kirsten: Alhambra  
 Both, Sabine: Schneeflöckchen, Kuss & Kerzenschein  
 Brashares, Ann: Eine für vier  
 Färber, Werner: Wenn ich will, hör ich auf  
 Finn, Thomas: Die letzte Flamme  
 Funke, Cornelia: Tintentod  
 Gabathuler, Alice: Blackout  
 Habeck, Robert: Unter dem Gully liegt das Meer  
 Hogan, Mary: Susanna Starlight  
 Kerr, P.B.: Die Kinder des Dschinn - entführt ins Reich der Dongxi

Kordon, Klaus: Der erste Frühling (Comie)  
 Marzi, Christoph: Malfuria  
 Mennen, Patricia: Kopftuch  
 Mennen, Patricia: Du gehörst mir allein  
 Sahler, Martina: Einfach fliegen  
 Schröder, Rainer M.: Das Labyrinth der schwarzen Abtei  
 Troisi, Licia; Die Drachenkämpferin- Der Talisman der Macht  
 Ullrich, Hortense: [PinkMuffin@BerryBlue-](mailto:PinkMuffin@BerryBlue-)  
 Betreff: Liebeswahn

#### Sachbücher für Kinder u. Jugendliche

Altes Rom: mit eigener Internetseite (Wissen mit Links;11)  
 Bauer, P.: San Francisco love affair-Verliebt in San Francisco (2-sprachig)  
 Bartoletti, S.: Jugend im Nationalsozialismus: zwischen Faszination und Widerstand  
 Ellertsen, C.: King of hearts-König der Herzen (2-sprachig)  
 Hagemann, B.: Guitar Solo-Gitarrensolo (2-sprachig)  
 Matthew, John: Piraten  
 Mistral, L.: Rahel lebt in Israel, Nasser im Westjordanland  
 Parigger, Harald: Barbara Schwarz und das Feuer der Willkür  
 Ruwisch, U.: Dressed to kill- Aufgedonnert (2-sprachig)  
 Solet, B.: Die Französische Revolution  
 Steuernagel, U.: Tohuwabohu: die Kinder-Uni erklärt Ordnung und Chaos

#### Unser Service:

Im Internet unter: [www.bruehl-baden.de](http://www.bruehl-baden.de) oben rechts Bücherei online können Sie im Medienbestand recherchieren und wenn Sie einen Büchereiausweis besitzen in ihr Konto einsehen, verlängern und gegen eine Gebühr von 60 Cent entliehene Medien vorbestellen!



Gemeindebücherei Brühl  
 Ormessonstraße 3  
 Tel. 70 29 83 · Fax 70 29 84  
 Öffnungszeiten:  
 Mo., Mi., Fr. 10.00 - 12.00 und  
 15.00 - 18.30 Uhr  
 Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr  
 Donnerstag geschlossen

## Volkshochschule - Bezirk Schwetzingen

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag:

8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 8.00-12.00 Uhr

Information und Anmeldung: Telefon 06202/20950

### Fahrt zum Museum Ritter nach Waldenbuch und zur Staatsgalerie Stuttgart

Die VHS vermittelt eine Fahrt zum Museum Ritter nach Waldenbuch am Samstag, 10. November. Interessierte können bei der VHS ein Prospekt erhalten oder sich direkt mit dem Veranstalter Regional Touristik in Neckargemünd, Telefon 06223/488048, in Verbindung setzen.

### English for Telephoning

Selbst bei guten Sprachkenntnissen stellen Telefonate in englischer Sprache oft eine schwierige Hürde dar. In diesem VHS-Kompaktkurs werden die Teilnehmer/innen auf den nächsten englischsprachigen Anruf bestens vorbereitet. Kursbeginn ist am Montag, 5. November, um 20.00 Uhr, in der Theodor-Heuss-Schule in Oftersheim.

### Grußkarten am PC für Fortgeschrittene

In der Reihe "Moderne Grußkarten - selbst gemacht" ist dies der erste Kurs mit PC-Unterstützung. Er richtet sich an alle Teilnehmer/innen vorangegangener Kurse und Kartengestalter/innen mit Grundkenntnissen. Kurstermine sind Dienstag, 6., 13. und 20. November, jeweils von 17.30-19.30 Uhr, in der VHS.

### Gehirn-Jogging für alle von 8 bis 80

Ohne Einkaufszettel im Supermarkt: vieles nicht im Korb. Wie heißt doch wieder die neue Bekanntheit von gestern? Man kann sein Gedächtnis täglich trainieren, damit solche Situationen der Vergangenheit angehören. In diesem Seminar erhalten die Teilnehmer/innen Tipps zur Steigerung der eigenen Leistungsfähigkeit sowie zur täglichen Anwendung. Das Seminar findet am Dienstag, 6. November, von 19.00 bis 21.30 Uhr, statt.

### Bodensee-Vortrag

Zu einem Filmvortrag über den Bodensee lädt die Volkshochschule auch im Namen des Referenten Peter Grimm ein auf Mittwoch, 7. November, um 15.00 Uhr, ins Haus der Begegnung in Ketsch. Der Eintritt ist frei.

### Weinseminar bei der VHS

Ein mehrteiliges Weinseminar bietet die VHS ab Mittwoch, 7. November. An vier Abenden werden Weine aus verschiedenen Ländern näher betrachtet. Begonnen wird mit Australien. Der Kursleiter lädt die Teilnehmer/innen ein, mit nach "Down under" zu kommen und die "Wunder von Oz" zu erleben. An den folgenden drei Abenden geht es weiter mit Chile, Südafrika und Kalifornien. Das Seminar mit Verkostung dauert jeweils von 19.00 bis 21.15 Uhr. Die Abende können auch separat gebucht werden.

### Weihnachtskarten selbst gemacht

Wer seine Freunde, Familie und Bekannte mit einer persönlichen Weihnachtskarte überraschen will, der ist in diesem VHS-Kurs richtig. Aus einer großen Auswahl von effektvollen Faltkarten, ausgefallenen Faltbriefen und einfachen Pop-up-Techniken wählen die Teilnehmer/innen ihre Lieblingskarte aus und kombinieren diese mit persönlichen Stilelementen und Texten. **Eine Auswahl an Musterkarten finden Sie in der VHS-Vitrine in der Bücherei Plankstadt.** Kursbeginn ist am Mittwoch, 7. November, 19.00 bis 21.15 Uhr, in der Humboldtschule Plankstadt.

### Grundkochkurs für Ahnungslose und Ungeübte

In diesem VHS-Kurs, der am Donnerstag, 8. November, in der Schillerschule Brühl um 18.30 Uhr beginnt und an zwei weiteren Abenden stattfindet, erhalten die Teilnehmer/innen eine Einführung in die vitalstoffreiche Vollwertküche in Theorie und Praxis. Tüte aufreißen oder Dose auf - Suppe fertig! Es geht auch anders.



### "Welcome to the movies"

#### Videofilme digital erstellen

Für Besitzer/in einer digitalen Videokamera, die ihre eigenen Filme erstellen wollen, bietet die VHS einen speziellen Kurs an, da im Gegensatz zur digitalen Fotografie und Bildbearbeitung der Aufwand für einen guten digitalen aufbereiteten Film ungleich größer ist. An vier Kursabenden ab Donnerstag, 8. November, von 18.30 bis 21.15 Uhr, erfahren die Teilnehmer/innen, wie man Videofilme digital speichert, bearbeitet und anzeigt. Teilnahmevoraussetzung: sicherer Umgang mit Windows.

### Kontakttraining bei der VHS

Es ist eine alltägliche Herausforderung und Faszination: Kontakte zu knüpfen, die Welt im Kopf des anderen zu entdecken, ob jung oder alt, deutsch oder ausländisch, weiblich oder männlich. Wie "wagt" man erste Fragen, wie macht man voller Freude Komplimente, erzählt seine Biografie in witziger Form, forscht einfühlsam nach Gemeinsamkeiten? Am Ende des VHS-Seminars am Freitag, 9. November, von 18.30 bis 21.30 Uhr, wird alles an Ort und Stelle in die Praxis umgesetzt.

### Deutschkurs für Italiener/innen

Erleichtern Sie sich die gegenseitigen Möglichkeiten der sprachlichen Verständigung. Möchten Sie Ihre Deutschkenntnisse verbessern bzw. verfeinern und optimieren? Di dialogare meglio quando si fa la spesa, si incontra persone, quando c'è da fare un discorso con un medico. Cerchiamo insieme di migliorare tutti questi conversazioni/discorsi. Beginn des sechswöchigen VHS-Kurses ist am Samstag, 10. November, von 10.30 bis 13.00 Uhr, in der VHS in Schwetzingen.

### Praktischer Fahrrad-Reparaturkurs

Ein Kurs für alle, die gerne selbst ihr Fahrrad in einen Top-Zustand bringen wollen. Die Teilnehmer/innen lernen Platten flicken, Reifen- und Schlauchwechsel, Naben- bzw. Ketten-schaltung einstellen, zerlegen und wieder zusammenbauen, Laufräder zentrieren, Lichtanlage prüfen und instandsetzen, Pflege und Wartung des Rades. Bitte bringen Sie Ihre eigenen Fahrräder mit. Kurstermine sind Samstag, 10., 17. und 24. November, jeweils von 14.00 bis 16.15 Uhr, im Fun & Bike Radshop in der Karlsruher Straße in Schwetzingen.

### Meditation zum Kennenlernen

Dieses VHS-Seminar ist als kurzes, kompaktes Kennenlernen des Themas Meditation in Form von fünf verschiedenen Meditationstechniken gedacht, die gemeinsam am Samstag, 10. November, von 14.00 bis 18.00 Uhr, in der VHS praktiziert werden. Meditation zielt - anders als bloße Entspannung - darauf ab, den umherschweifenden Geist des Menschen zur Ruhe kommen zu lassen, zu sammeln, still werden zu lassen und dadurch einsichtsfähig für die persönliche Lebenssituation zu machen. Die eigene Fähigkeit, Probleme zu lösen und richtige Entscheidungen zu treffen, kann dadurch enorm gesteigert werden.

### Neue Öffnungszeiten des Jugendhauses

#### "Treffpunkt" Brühl ab November

|                 |                        |  |
|-----------------|------------------------|--|
| Montag          | 16.00-21.00 Uhr        | Jugendtreff  |
| Dienstag        | 16.00-21.00 Uhr        | Jugendtreff  |
| <b>Mittwoch</b> | <b>14.00-16.00 Uhr</b> | <b>Teentreff (für alle Schüler der 5. Klassen)</b> |
|                 | 16.00-19.00 Uhr        | Jugendtreff  |
|                 | 20.00-23.00 Uhr        | UBin (für alle Jugendlichen ab 16 Jahren)          |
| Donnerstag      | 14.00-19.00 Uhr        | Jugendtreff  |
| Freitag         | 16.00-21.00 Uhr        | Jugendtreff  |

Dienstags finden verschiedene Aktionen oder Turniere statt. Donnerstags wird im Jugendhaus gekocht.

Jugendhaus "Treffpunkt" Brühl,  
Rennerwald 1, 68782 Brühl, Telefon 06202/780688  
im Team: Evi Hockenberger und Petra Straile

**Das Jugendhaus hat vom 29.10. bis 02.11.2007 geschlossen!**



# Bereitschaftsdienste



## NOTRUF

|  |                      |
|--|----------------------|
| <b>Polizei</b>   | <b>110</b>           |
| <b>Polizeiposten Brühl,<br/>Hauptstr. 1</b>                                  | <b>71282</b>         |
| <b>Polizeirevier Mannheim-Neckarau,<br/>Rheingoldplatz 4 (durchgehend)</b>   | <b>0621/83397-0</b>  |
| <b>Feuerwehr</b>   | <b>112</b>           |
| <b>DRK-Rettungsleitstelle</b>  | <b>19222</b>         |
| <b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst<br/>Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9</b> | <b>19292</b>         |
| <b>Kreiskrankenhaus Schwetzingen<br/>Bodelschwingstraße</b>                  | <b>84-30</b>         |
| <b>Giftnotrufzentrale Freiburg</b>   | <b>0761/19240</b>    |
| <b>Frauenhaus Heidelberg</b>   | <b>06221/833088</b>  |
| <b>Frauenhaus Mannheim</b>   | <b>0621/744242</b>   |
| <b>Telefonseelsorge</b>  | <b>0800/1110111</b>  |
| <b>Ärztlicher Akut-Dienst für<br/>Privatpatienten, 24 h</b>                  | <b>01805/304 505</b> |

## STÖRUNGSDIENSTE:

|                                  |                     |
|----------------------------------|---------------------|
| <b>Strom</b>                     |                     |
| <b>EnBW Regional AG</b>          |                     |
| <b>Regionalzentrum Nordbaden</b> |                     |
| - Zentrale Ettlingen             | <b>07243/180-0</b>  |
| - Störungsmeldestelle (Strom)    | <b>06222/56224</b>  |
| - Beratungsservice               |                     |
| - Bezirkszentrum Schwetzingen    | <b>06202/2774-0</b> |
| - Servicetelefon                 | <b>0800/9999966</b> |
| <b>Gas, Wasser, Fernwärme</b>    |                     |
| <b>MVV Energie AG Mannheim</b>   | <b>0621/290-0</b>   |
| - Service-Hotline                | 0800/6882255        |
| - Notfall-Hotline                | 0800/2901000        |

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,  
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**  
Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:  
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an  
jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen  
vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden  
Werktag 7.00 Uhr.

## Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 27.10.2007, und Sonntag, den 28.10.2007,  
von 10.00 - 12.00 Uhr:  
**Dr. Claudia Stauche, Plankstadt, Schönauer Str. 29,**  
Telefon 06202/21411  
Donnerstag, den 01.11.2007 (Allerheiligen)  
von 10.00 bis 12.00 Uhr  
**ZÄ Britta Janowski, Ketsch, Eppelheimer Str. 1,**  
Telefon 06202/68696  
Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden  
Fällen telefonisch erreichbar.  
Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter  
[www.zahn-forum.de/karlsruhe.html](http://www.zahn-forum.de/karlsruhe.html) jederzeit abrufbar.

## Apotheken-Notdienst:

**Samstag, 27.10.2007**  
Mayerhof-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 43-45,  
Telefon 06202/21808

**Sonntag, 28.10.2007**  
Wasserturm-Apotheke, Hockenheim, Karlsruher Str. 25,  
Telefon 06205/4542

**Montag, 29.10.2007**  
Markt-Apotheke, Ketsch, Bahnhofanlage 7,  
Telefon 06202/61920

**Dienstag, 30.10.2007**  
Apotheke am Waldpfad, Plankstadt, Waldpfad 74,  
Telefon 06202/3409  
Rathaus-Apotheke, Neulußheim, St.-Leoner-Str. 7,  
Telefon 06205/34200

**Mittwoch, 31.10.2007**  
Perkeo-Apotheke, Brühl, Mannheimer Str. 47,  
Telefon 06202/72801

**Donnerstag, 01.11.2007 - Allerheiligen**  
Central-Apotheke, Hockenheim, Karlsruher Str. 11,  
Telefon 06205/7238

**Freitag, 02.11.2007**  
Storchen-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 87,  
Telefon 06202/12433

**Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.**

## Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

## Mitteilungen anderer Behörden



### Der Rhein-Neckar-Kreis informiert ...

#### Einführungsveranstaltung für Tagesmütter und Tagesväter am 7. November 2007 im Landratsamt in Heidelberg

Kindertagespflege kann im Haushalt der Tagespflegeperson, im Haushalt eines Personensorgeberechtigten oder in anderen geeigneten Räumen erbracht werden. Wer Kinder in Tagespflege betreuen will, benötigt seit Oktober 2005 grundsätzlich eine Erlaubnis des Jugendamtes zur Kindertagespflege. Diese Erlaubnis wird erteilt, wenn die Kindertagespflegeperson geeignet ist, über vertiefte Kenntnisse hinsichtlich der Anforderungen der Kindertagespflege verfügt, die sie in qualifizierten Lehrgängen erworben oder in anderer Weise nachgewiesen hat, und über geeignete Räumlichkeiten verfügt.

Die Grundqualifizierung beträgt 62 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten. Nach erfolgreicher Teilnahme an der Grundqualifizierung und Überprüfung durch das Jugendamt wird die Erlaubnis zur Kindertagespflege erteilt.

Die Einführungsveranstaltung richtet sich an Personen, die an einer Tätigkeit als Tagespflegemutter oder Tagespflegevater interessiert sind und vermittelt einen ersten Überblick über die rechtlichen, finanziellen und pädagogischen Rahmenbedingungen.

Die Einführungsveranstaltung findet am 7. November 2007 von 9.30 bis 11.00 Uhr im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Kurfürstenanlage 38-40 in Heidelberg im großen Sitzungssaal, 5. OG, statt. Die Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldung ist nicht erforderlich. Auskünfte und Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer 06221/522-1520 oder unter [www.rhein-neckar-kreis.de](http://www.rhein-neckar-kreis.de). Detaillierte Informationen stehen dort als pdf-Datei zur Verfügung.

#### Rhein-Neckar-Kreis - Landratsamt Veterinäramt und Lebensmittelüberwachung Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Rhein-Neckar-Kreis

#### Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung des Landratsamtes Rhein-Neckar-Kreis zur Festlegung eines Sperrgebietes nach amtlicher Feststellung eines Ausbruches von Amerikanischer Faulbrut an einem Bienenstandort auf der Gemarkung der Stadt Weinheim

vom 16.10.2007, AZ: 3223-07

Auf der Gemarkung der Stadt Weinheim wurde an einem Bienenstandort der Ausbruch der bössartigen Amerikanischen Faulbrut amtlich festgestellt. Das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis - Veterinäramt und Lebensmittelüberwachung - erlässt daher folgende

#### Verfügung:

##### I.

Aufgrund der amtlich festgestellten bössartigen Amerikanischen Faulbrut wird ein Sperrbezirk festgelegt.

1. Der Sperrbezirk umfasst das folgende Gebiet:

Die nördliche Grenze beginnt in Weinheim-Sulzbach, Dammweg an deren Einmündung in die Nördliche Bergstraße und geht in westlicher Richtung bis zur A 5. Die westliche Grenze verläuft entlang der A5 vom Schnittpunkt mit dem Dammweg nach Süden bis ans Autobahnkreuz Weinheim. Die Südgrenze folgt in Richtung Osten dem Autobahnzubringer bis Abzweigung Mannheimer Straße und verläuft dann weiter bis zur Einmündung Bergstraße. Im Osten bildet die Bergstraße die Grenze bis zur Abzweigung Nächstenbacher Weg und folgt dem Nächstenbacher Weg weiter Richtung Norden, bis dieser kurz vor der Westtangente im 90-Grad-Winkel nach Osten abknickt. An dieser Stelle verlängert sich die Ostgrenze nach Nordenwesten bis zur Westtangente (B 38/3) an deren Einmündungsstelle ins Saukopftunnel. Die

Sperrgebietsgrenze folgt weiter der Westtangente nach Westen bis zu deren Brücke über die Nördliche Bergstraße. Weiterhin verläuft die Ostgrenze dann entlang der Nördlichen Bergstraße in Richtung Norden bis zur Einmündung Dammweg.

2. Bienenhalter, die derzeit Bienenvölker im Sperrbezirk stehen haben, haben dies dem Veterinäramt Rhein-Neckar-Kreis unter Angabe des Standortes unverzüglich anzuzeigen.

##### II.

Die sofortige Vollziehung der Maßnahmen unter Ziffer I. wird angeordnet.

##### III.

Die Verfügung gilt an dem auf die ortsübliche Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gegeben.

#### Hinweise:

A. Nach § 11 Abs. 1 und 2 der Bienenseuchen-Verordnung gilt im Sperrbezirk Folgendes:

1. Alle Bienenvölker und Bienenstände im Sperrbezirk sind unverzüglich durch den Bienensachverständigen **Herrn Reichert** auf bössartige Amerikanische Faulbrut zu untersuchen; diese Untersuchung ist frühestens zwei, spätestens neun Monate nach der Tötung oder Behandlung der an der Seuche erkrankten Bienenvölker des verseuchten Bienenstandes zu wiederholen.
2. Bewegliche Bienenstände dürfen von ihrem Standort nicht entfernt werden.
3. Bienenvölker, lebende oder tote Bienen, Waben, Wabenteile, Wabenabfälle, Wachs, Honig, Futtermittel, Bienenwohnungen und benutzte Gerätschaften dürfen nicht aus den Bienenständen entfernt werden.
4. Bienenvölker oder Bienen dürfen nicht in den Sperrbezirk verbracht werden.

Nach § 6 der Bienenseuchen-Verordnung gilt außerdem zum Schutz gegen die Amerikanische Faulbrut, dass von Bienen nicht mehr besetzte Bienenwohnungen stets bienendicht verschlossen gehalten werden müssen.

Die Vorschrift unter Punkt III. Nr. 3 findet keine Anwendung auf

1. Wachs, Waben, Wabenteile und Wabenabfälle, wenn sie an Wachs verarbeitende Betriebe, die über die erforderliche Einrichtung zur Entseuchung des Wachses verfügen, unter der Kennzeichnung "Seuchenwachs" abgegeben werden, und
2. Honig, der nicht zur Verfütterung an Bienen bestimmt ist.

B. Verstöße gegen die im Sperrbezirk einzuhaltenen Maßnahmen stellen Ordnungswidrigkeiten im Sinne von § 76 Tierseuchengesetz dar, welche mit Bußgeldern bis zu 25.000 € geahndet werden können.

C. Die Allgemeinverfügung und ihre Begründung können beim **Veterinäramt und Lebensmittelüberwachung Rhein-Neckar-Kreis, Adelsförsterpfad 7, 69168 Wiesloch**, zu den Geschäftszeiten der Behörde eingesehen werden (§ 41 Abs. 4 Satz 2 Landesverwaltungsverfahrensgesetz).

D. Zuständig für die Durchführung der angeordneten Maßnahmen ist das Veterinäramt und Lebensmittelüberwachung des Rhein-Neckar-Kreises, Adelsförsterpfad 7, 69168 Wiesloch.

E. Gemäß § 69 Abs. 1 Nr. 1 Tierseuchengesetz entfällt der Anspruch auf Entschädigung unter anderem, wenn der Besitzer der Tiere oder sein Vertreter in Zusammenhang mit dem die Entschädigung auslösenden Fall eine erlassene Rechtsverordnung oder eine behördliche Anordnung schuldhaft nicht befolgt.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis mit Sitz in Heidelberg Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch kann auch bei den Außenstellen des Landratsamtes, insbesondere beim Veterinäramt und Lebens-

mittelüberwachung in der Außenstelle des Landratsamtes in Wiesloch, erhoben werden.

Die Frist wird auch durch Einlegen des Widerspruchs beim Regierungspräsidium Karlsruhe, Postfach 5343, 76035 Karlsruhe, oder Schlossplatz 1-3, 76131 Karlsruhe, gewahrt.

Wiesloch, den 16.10.2007

gez. Dr. Michael

## Rhein-Neckar-Kreis

### Landratsamt

#### Veterinäramt und Lebensmittelüberwachung

#### Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Rhein-Neckar-Kreis

#### Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung des Landratsamtes Rhein-Neckar-Kreis zur Festlegung eines Sperrgebietes nach amtlicher Feststellung eines Ausbruches von Amerikanischer Faulbrut an einem Bienenstandort auf der Gemarkung der Gemeinde Heiligkreuzsteinach

vom 16.10.2007, AZ: 3426-07

Auf der Gemarkung der Gemeinde Heiligkreuzsteinach wurde an einem Bienenstandort der Ausbruch der bösartigen Amerikanischen Faulbrut amtlich festgestellt. Das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis - Veterinäramt und Lebensmittelüberwachung - erlässt daher folgende

#### Verfügung:

##### I.

Aufgrund der amtlich festgestellten bösartigen Amerikanischen Faulbrut wird ein Sperrbezirk festgelegt.

1. Der Sperrbezirk umfasst das folgende Gebiet: im Süden, Osten und Norden Gemeindegrenze Heiligkreuzsteinach (im Norden gleichzeitig Landesgrenze). Im Norden Landesgrenze Richtung Westen bis zum Gängelbach, dem Gängelbach als Westgrenze nach Süden folgend bis zur Quelle des Gängelbachs. Nach der Quelle entlang der Waldgrenze direkt nach Süden bis zur Gemeindegrenze Heiligkreuzsteinach.
2. Bienenhalter, die derzeit Bienenvölker im Sperrbezirk stehen haben, haben dies dem Veterinäramt Rhein-Neckar-Kreis unter Angabe des Standortes unverzüglich anzuzeigen.

##### II.

Die sofortige Vollziehung der Maßnahmen unter Ziffer I. wird angeordnet.

##### III.

Die Verfügung gilt an dem auf die ortsübliche Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gegeben.

#### Hinweise:

- A. Nach § 11 Abs. 1 und 2 der Bienenseuchen-Verordnung gilt im Sperrbezirk Folgendes:
  1. Alle Bienenvölker und Bienenstände im Sperrbezirk sind unverzüglich durch den Bienensachverständigen **Herrn Reichert** auf bösartige Amerikanische Faulbrut zu untersuchen; diese Untersuchung ist frühestens zwei, spätestens neun Monate nach der Tötung oder Behandlung der an der Seuche erkrankten Bienenvölker des verseuchten Bienenstandes zu wiederholen.
  2. Bewegliche Bienenstände dürfen von ihrem Standort nicht entfernt werden.
  3. Bienenvölker, lebende oder tote Bienen, Waben, Wabenteile, Wabenabfälle, Wachs, Honig, Futtermittel, Bienenwohnungen und benutzte Gerätschaften dürfen nicht aus den Bienenständen entfernt werden.

4. Bienenvölker oder Bienen dürfen nicht in den Sperrbezirk verbracht werden.

Nach § 6 der Bienenseuchen-Verordnung gilt außerdem zum Schutz gegen die amerikanische Faulbrut, dass von Bienen nicht mehr besetzte Bienenwohnungen stets bienendicht verschlossen gehalten werden müssen.

Die Vorschrift unter Punkt III. Nr. 3 findet keine Anwendung auf

1. Wachs, Waben, Wabenteile und Wabenabfälle, wenn sie an Wachs verarbeitende Betriebe, die über die erforderliche Einrichtung zur Entseuchung des Wachses verfügen, unter der Kennzeichnung "Seuchenwachs" abgegeben werden, und
  2. Honig, der nicht zur Verfütterung an Bienen bestimmt ist.
- B. Verstöße gegen die im Sperrbezirk einzuhaltenden Maßnahmen stellen Ordnungswidrigkeiten im Sinne von § 76 Tierseuchengesetz dar, welche mit Bußgeldern bis zu 25.000 € geahndet werden können.
- C. Die Allgemeinverfügung und ihre Begründung können beim **Veterinäramt und Lebensmittelüberwachung Rhein-Neckar-Kreis, Adelsförsterpfad 7, 69168 Wiesloch**, zu den Geschäftszeiten der Behörde eingesehen werden (§ 41 Abs. 4 Satz 2 Landesverwaltungsverfahrensgesetz).
- D. Zuständig für die Durchführung der angeordneten Maßnahmen ist das Veterinäramt und Lebensmittelüberwachung des Rhein-Neckar-Kreises, Adelsförsterpfad 7, 69168 Wiesloch.
- E. Gemäß § 69 Abs. 1 Nr. 1 Tierseuchengesetz entfällt der Anspruch auf Entschädigung unter anderem, wenn der Besitzer der Tiere oder sein Vertreter in Zusammenhang mit dem die Entschädigung auslösenden Fall eine erlassene Rechtsverordnung oder eine behördliche Anordnung schuldhaft nicht befolgt.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis mit Sitz in Heidelberg Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch kann auch bei den Außenstellen des Landratsamtes, insbesondere beim Veterinäramt und Lebensmittelüberwachung in der Außenstelle des Landratsamtes in Wiesloch, erhoben werden.

Die Frist wird auch durch Einlegen des Widerspruchs beim Regierungspräsidium Karlsruhe, Postfach 5343, 76035 Karlsruhe, oder Schlossplatz 1-3, 76131 Karlsruhe, gewahrt.

Wiesloch, den 16.10.2007

gez. Dr. Michael

## Rhein-Neckar-Kreis

### Landratsamt

#### Veterinäramt und Lebensmittelüberwachung

#### Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Rhein-Neckar-Kreis

#### Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung des Landratsamtes Rhein-Neckar-Kreis zur Festlegung eines Sperrgebietes nach amtlicher Feststellung eines Ausbruches von Amerikanischer Faulbrut an drei Bienenstandorten auf der Gemarkung der Stadt Schriesheim

#### vom 16.10.2007, AZ: 3429-07

Auf der Gemarkung der Stadt Schriesheim wurde an drei Bienenstandorten der Ausbruch der bösartigen Amerikanischen Faulbrut amtlich festgestellt. Das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis - Veterinäramt und Lebensmittelüberwachung - erlässt daher folgende

#### Verfügung:

##### I.

Aufgrund der amtlich festgestellten bösartigen Amerikanischen Faulbrut wird ein Sperrbezirk festgelegt:

1. Der Sperrbezirk wird auf das gesamte Gemeindegebiet der Stadt Schriesheim erweitert.
2. Bienenhalter, die derzeit Bienenvölker im Sperrbezirk

stehen haben, haben dies dem Veterinäramt Rhein-Neckar-Kreis unter Angabe des Standortes unverzüglich anzuzeigen.

## II.

Die sofortige Vollziehung der Maßnahmen unter Ziffer I. wird angeordnet.

## III.

Die Verfügung gilt an dem auf die ortsübliche Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gegeben.

### Hinweise:

A. Nach § 11 Abs. 1 und 2 der Bienenseuchen-Verordnung gilt im Sperrbezirk Folgendes:

1. Alle Bienenvölker und Bienenstände im Sperrbezirk sind unverzüglich durch den Bienensachverständigen **Herrn Ruland** auf bösartige Amerikanische Faulbrut zu untersuchen; diese Untersuchung ist frühestens zwei, spätestens neun Monate nach der Tötung oder Behandlung der an der Seuche erkrankten Bienenvölker des verseuchten Bienenstandes zu wiederholen.
2. Bewegliche Bienenstände dürfen von ihrem Standort nicht entfernt werden.
3. Bienenvölker, lebende oder tote Bienen, Waben, Wabenteile, Wabenabfälle, Wachs, Honig, Futtermittel, Bienenwohnungen und benutzte Gerätschaften dürfen nicht aus den Bienenständen entfernt werden.
4. Bienenvölker oder Bienen dürfen nicht in den Sperrbezirk verbracht werden.

Die Vorschrift unter Punkt III. Nr. 3 findet keine Anwendung auf

1. Wachs, Waben, Wabenteile und Wabenabfälle, wenn sie an Wachs verarbeitende Betriebe, die über die erforderliche Einrichtung zur Entseuchung des Wachses verfügen, unter der Kennzeichnung "Seuchenwachs" abgegeben werden, und
2. Honig, der nicht zur Verfütterung an Bienen bestimmt ist.

B. Verstöße gegen die im Sperrbezirk einzuhaltenden Maßnahmen stellen Ordnungswidrigkeiten im Sinne von § 76 Tierseuchengesetz dar, welche mit Bußgeldern bis zu 25.000 € geahndet werden können.

C. Die Allgemeinverfügung und ihre Begründung können beim **Veterinäramt und Lebensmittelüberwachung Rhein-Neckar-Kreis, Adelsförsterpfad 7, 69168 Wiesloch**, zu den Geschäftszeiten der Behörde eingesehen werden (§ 41 Abs. 4 Satz 2 Landesverwaltungsverfahrensgesetz).

D. Zuständig für die Durchführung der angeordneten Maßnahmen ist das Veterinäramt und Lebensmittelüberwachung des Rhein-Neckar-Kreises, Adelsförsterpfad 7, 69168 Wiesloch.

E. Gemäß § 69 Abs. 1 Nr. 1 Tierseuchengesetz entfällt der Anspruch auf Entschädigung unter anderem, wenn der Besitzer der Tiere oder sein Vertreter in Zusammenhang mit dem die Entschädigung auslösenden Fall eine erlassene Rechtsverordnung oder eine behördliche Anordnung schuldhaft nicht befolgen.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis mit Sitz in Heidelberg Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch kann auch bei den Außenstellen des Landratsamtes, insbesondere beim Veterinäramt und Lebensmittelüberwachung in der Außenstelle des Landratsamtes in Wiesloch, erhoben werden.

Die Frist wird auch durch Einlegen des Widerspruchs beim Regierungspräsidium Karlsruhe, Postfach 5343, 76035 Karlsruhe, oder Schlossplatz 1-3, 76131 Karlsruhe, gewahrt.

Wiesloch, den 16.10.2007

gez. Dr. Michael

## Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH



### Abfuhr- und Sammeltermine September 2007

Neuer Service: Anmeldungen zu den AVR-Sammlungen auf Abruf rund um die Uhr möglich Telefon 07261/931-310

|                   |                       |
|-------------------|-----------------------|
| Rest- und Biomüll | 14. / 28.             |
| Grüne Tonne       | 07. / 21.             |
| Sperrmüll/Altholz | 07. / 21. (auf Abruf) |
| Elektro/Schrott   | 14. / 28. (auf Abruf) |
| Glasbox           | 28.                   |
| Grünschnitt       | 05. (auf Abruf)       |

### Agentur für Arbeit Mannheim

#### Einstiegsqualifizierung für Jugendliche:

#### Praktikum im Betrieb als Brücke in die Berufsausbildung

Eine Einstiegsqualifizierung (EQ) als betriebliches Langzeitpraktikum dient jugendlichen Ausbildungssuchenden als Brücke in eine Berufsausbildung. Im Bezirk der Arbeitsagentur Mannheim profitieren davon derzeit bereits über 100 junge Leute.

EQ wird ab Oktober zur Regelleistung der Arbeitslosenversicherung, weil sich das zunächst als Sonderprogramm des Bundes eingerichtete Instrument in der Praxis bewährt hat. Erfahrungsgemäß gehen mindestens 60 % der EQ-Teilnehmer im Anschluss in eine Ausbildung.

Förderberechtigt sind sowohl private als auch öffentliche Arbeitgeber. Die Vorteile für die Betriebe liegen auf der Hand: Sie können ihre Nachwuchskräfte näher kennen lernen und sehen mehr von den praktischen Begabungen als Schulzeugnisse aussagen.

Sie können Jugendliche an eine Ausbildung heranzuführen. Ein Übergang in Ausbildung oder Beschäftigung ist dabei jederzeit möglich.

Die EQ orientiert sich an den Ausbildungsinhalten anerkannter Ausbildungsberufe. Deshalb muss die Bereitstellung eines Praktikumsplatzes mit der Industrie- und Handelskammer Rhein-Neckar beziehungsweise mit der Handwerkskammer Rhein-Neckar-Odenwald abgestimmt werden. Beide Kammern werben die Plätze bei ihren Mitgliedsfirmen ein, stellen die Eignung als Praktikumsbetrieb fest und melden die Plätze der Agentur für Arbeit.

Zielgruppe der EQ sind Jugendliche, die eine Ausbildung suchen und bis zum 30. September noch nicht vermittelt waren, sowie Jugendliche, die nicht in vollem Umfang ausbildungsfähig sind. Die Förderung beginnt jeweils ab dem 1. Oktober mit der Nachvermittlungsaktion im Rahmen des Regionalen Bündnisses für Ausbildung. Bewerber aus den Vorjahren können die EQ sogar bereits ab dem 1. August beginnen.

Falls Berufsschulpflicht besteht, muss sie erfüllt werden; hierzu gibt es regional eingerichtete Fachklassen. Die Förderung dauert mindestens sechs und höchstens zwölf Monate.

Die EQ ist ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis. Mit dem geförderten Jugendlichen wird ein Vertrag nach dem Berufsbildungsgesetz geschlossen. Bei benachteiligten Jugendlichen kann auf Antrag zusätzlich eine sozialpädagogische Begleitung gefördert werden. Am Ende soll die Aufnahme einer Ausbildung möglich sein, es besteht jedoch keine Pflicht zur Übernahme in Ausbildung.

Für die EQ-Vergütung erstattet die Agentur für Arbeit dem privaten Arbeitgeber bis zu 192 Euro monatlich sowie zusätzlich 97 Euro als pauschalierten Anteil am Gesamtsozialversicherungsbeitrag. Der Arbeitgeber trägt die Sach- und Personalkosten der EQ sowie den Beitrag für die Berufsgenossenschaft. Soweit tarifliche Vergütungen gelten, sind diese einzuhalten.

Der Antrag auf Förderung ist vor Beginn des Praktikums bei der Agentur für Arbeit zu stellen. Die Teilnehmer erhalten ein betriebliches Zeugnis und zusätzlich ein Zertifikat der Kammer über die erfolgreiche Teilnahme an der EQ.

Ausführliche Informationen für Arbeitgeber dazu gibt es bei den zuständigen Kammern, für Jugendliche bei der Berufsbe-

ratung unter der Telefonnummer 01801-555111 und natürlich auch im Internet unter [www.pakt-fuer-ausbildung.de](http://www.pakt-fuer-ausbildung.de).

### Beratung zu Leben und Arbeiten im Ausland - Veranstaltungsankündigung -

Am Montag, dem 29. Oktober 2007, findet im **Berufsinformationszentrum (BIZ)** der Agentur für Arbeit Mannheim in **E 1, 2** eine Informationsveranstaltung zum Thema "Leben und Arbeiten im Ausland" statt.

Ein Mitarbeiter der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) Stuttgart berät und informiert über Arbeitsmöglichkeiten, Arbeitsbedingungen und vieles mehr.

Dauer: 13.00-14.30 Uhr, anschließend Fragerunde für Zuhörerinnen und Zuhörer bis ca. 16.00 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Informationen zur Veranstaltung gibt es telefonisch unter 0621/165-333 oder im Internet unter [www.ba-auslandsvermittlung.de](http://www.ba-auslandsvermittlung.de).

Aktuelle Auslandsstellenangebote finden Sie auch im Internet unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) oder auf der EURES Homepage <http://europa.eu.int/eures>.

## Kirchliche Nachrichten



### Katholische Kirchennachrichten

#### Hl. Schutzengel Brühl

#### St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und  
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 27.10. - Vorabend vom 30. Sonntag im Jahreskreis - Missio-Kollekte  
Ketsch

18.00 Uhr hl. Messe mit Dekan G.R. Wolfgang Gaber, Feier der Investitur von Pfarrer Walter Sauer und Einführung von Kooperator Georg Spreitzer

Sonntag, 28.10. - 30. Sonntag im Jahreskreis - Missio-Kollekte

Sirach 35, 15-22 - 2. Timotheus 4, 6-8, 16-18 - Lukas 18, 9-14  
St. Michael 10.00 Uhr hl. Messe mit Kooperator Georg Spreitzer

Ketsch 10.00 Uhr hl. Messe mit Ministrantenaufnahme  
10.00 Uhr Kindergottesdienst mit Frau Gaa-de Mür

St. Michael 11.30 Uhr Tauffeier mit Pfarrer Sauer

Montag, 29.10. - Gebetsstunde mit Sr. Rosa-Gertrud  
Hl. Schutzengel 17.30 Uhr Wir beten für geistliche Berufe

Dienstag, 30.10.  
Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe

Mittwoch, 31.10.  
Pro Seniore 10.00 Uhr Wortgottesdienst mit Sr. Rosa-Gertrud

B+O-Sen.-Heim 10.45 Uhr Wortgottesdienst mit Sr. Rosa-Gertrud

Hl. Schutzengel 17.30 Uhr Rosenkranz mit Sr. Aemiliana  
18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer  
Liedbuch "Unterwegs"

Donnerstag, 01.11. - Allerheiligen  
Offenbarung 7, 2-4, 9-14 - 1. Johannes 3, 1-3 - Matthäus 5, 1-12

St. Michael 10.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer  
Liedbuch "Unterwegs"

Ketsch 10.00 Uhr hl. Messe mit Kooperator Spreitzer

Friedhof Brühl 14.00 Uhr Totengedenken mit Pfarrer Sauer, mitgestaltet vom Cäcilienchor Brühl/Rohrhof

Friedhof Ketsch 14.00 Uhr Totengedenken mit Kooperator Spreitzer, mitgestaltet vom Kirchenchor Ketsch

Freitag, 02.11. - Allerseelen

- Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa -  
Hl. Schutzengel 18.00 Uhr Rosenkranz mit Sr. Aemiliana  
18.30 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer  
Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Kooperator Spreitzer

Samstag, 03.11. - Vorabend vom 31. Sonntag im Jahreskreis  
Brühl + Ketsch 17.00 Uhr Beichte

Hl. Schutzengel 17.30 Uhr Rosenkranz mit Sr. Aemiliana  
18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer - Hubertusmesse - Hauskommunion  
Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Kooperator Spreitzer

Sonntag, 04.11. - 31. Sonntag im Jahreskreis  
Weisheit 11, 22-12, 2 - 2. Thessalonicher 1, 11-2, 2 - Lukas 19, 1-10

St. Michael 10.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer  
Vorstellung der Erstkommunikanten  
Liedbuch "Unterwegs"  
Hauskommunion

Ketsch 10.00 Uhr hl. Messe mit Kooperator Spreitzer

### Mini-Schar auch dieses Jahr wieder gewachsen!

Besonders stolz sind auf in diesem Jahr auf die große Anzahl an neuen Minis. Lena Krug, Amelie Wagner, Dominic Schieszl, Axel Deschner, Johannes Böisinger und Hendrik Sessler sind die sechs "Neuen", die man in Zukunft vor dem Altar finden kann. Schon seit ihrer Kommunion unterstützen sie uns fleißig, weshalb wir sie gerne in unsere Gemeinschaft aufnehmen. Dies geschah offiziell im Jugendgottesdienst im Oktober, der mit dem Thema "Kleider machen Leute" die Kleinen gleich richtig mit einbinden konnte.

Eine Woche vorher allerdings waren die Minis, alte und neue zusammen, zum Abenteuertag aufgebrochen. Ziel war das Felsenmeer, und so hieß es für alle erst einmal klettern. Oben angekommen feierten wir einen Gottesdienst und veranstalteten ein Picknick. Besonders wichtige Tagespunkte waren auch die Krönung der "Neuen" mit "Lorbeerkränzen" sowie die Ehrung der fleißigsten Minis im vergangenen Jahr. Am meisten sah man Daniel Lutz vor Katrin Nowinski bei den älteren Minis, bei den Kleineren dagegen bekam Marion Kurowski die goldene heilige Hostie verliehen, Helen Schiff dagegen die silberne.

Auch Anja Zorn, Sonja Fickeisen, Dominik Wild sowie Marie und Benjamin Edelmann durften sich über Urkunden freuen. Nach diesem gelungenen Ausflug kehrte man ziemlich müde nach Brühl zurück und traf sich am Abend, wie konnte es anders sein, auf der Kerwe wieder.

### Ökumenische Nachrichten der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Brühl

#### Einladung zum ökumenischen Kinderbibeltag

am Samstag, 10. November 2007

für Kinder von 5 bis 11 Jahren

von 10.00 bis 16.00 Uhr

im Evangelischen Gemeindezentrum Rohrhof

#### Thema: "Der Blinde und der Gauner - Bartimäus und Zachäus"

- Kinder zwischen 5 und 11 Jahren treffen sich in altergemäßen Gruppen

- um 10.00 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum, Hockenheimer Straße 3

- anschließend bis 15.30 Uhr in Kleingruppen zum Spielen, Basteln, Singen, Gespräch, Aktion und zum gemeinsamen Mittagessen

- Um 15.30 Uhr findet ein Wortgottesdienst statt, zu dem auch die Familien eingeladen sind.

- Ende: 16.00 Uhr



Unkostenbeitrag: 4 Euro/Geschwister 3 Euro  
(bitte mit der Anmeldung abgegeben)

Anmeldung umgehend im evangelischen oder katholischen Pfarramt oder telefonisch bei Pastoralreferentin Martina Gaß, Tel. 7632.

Veranstalter: evangelische und katholische Kirchengemeinden Brühl

### Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421  
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690  
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619  
www.evkirche-bruehl-baden.de



Sonntag, 28.10.

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum (Glöckler)  
- **Während der Herbstferien treffen sich unsere Kreise nur nach Vereinbarung.** -

Mittwoch, 31.10. - Reformationstag

10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Sr. Rosa-Gertrud)

10.45 Uhr ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B&O (Sr. Rosa-Gertrud)

14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum

19.00 Uhr Wochenandacht mit Abendmahl zum Reformationstag (Fr. v. Hauff): Lied 351, Kirchenchor singt

Freitag, 02.11.

19.00 Uhr Gebetskreis "Brosamen" im Gemeindezentrum

Sonntag, 04.11.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche (Pfr. i.R. Schuller)

### Wahlzeit: Kirchengemeinderatswahlen in der Ev. Kirchengemeinde Brühl

In der Zeit vom 4. November bis 11. November 2007 ist Wahlzeit in der Evangelischen Kirche in Baden. Darum finden auch in dieser Zeit in der evangelischen Kirchengemeinde in Brühl die Wahlen zum Kirchengemeinderat statt. Gemeinsam leiten die Ältesten mit den Pfarrern die Kirchengemeinde. 13 Frauen und sieben Männer haben sich für die Wahl zur Verfügung gestellt, 16 werden gewählt werden.

Hier nun einige wichtige Wahlinfos:

- Sie haben die Wahlbenachrichtigung und den Gemeindebrief erhalten, in dem sich die Kandidierenden vorstellen.

- Selbstverständlich können Sie **Briefwahl beantragen**, nähere Informationen können Sie der Wahlbenachrichtigung entnehmen. Die **Briefwahl** ist beim **Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, 68782 Brühl**, zu beantragen.

- Die Wahlzeiten sind wie folgt:

**Sonntag, 04.11.2007, 9.30-12.00 Uhr:**

Evangelisches Pfarramt Brühl, Kirchenstraße 1, Besprechungszimmer

**Mittwoch, 07.11.2007, 18.00-20.00 Uhr:**

Evangelisches Pfarramt Brühl, Kirchenstraße 1, Besprechungszimmer

**Sonntag, 11.11.2007, 9.30-12.00 Uhr:**

Evangelisches Pfarramt Brühl, Kirchenstraße 1, Besprechungszimmer

**Sonntag, 11.11.2007, 9.30-16.30 Uhr:**

Evangelisches Gemeindezentrum, Hockenheimer Straße 3  
Zum Wahlbezirk gehören die beiden **Seelsorgebezirke Brühl und Rohrhof**.

Für den Kirchengemeinderat kandidieren:

Gabriele Alscher, Michael Anselm, Dr. med Werner Augsburger-Müller, Peter Bauer, Renate Blaser, Marga Char, Björn Flier, Ursula Geschwill, Jeanette Huber, Simone Kaiser, Dorothee Krieger, Peter Laucks, Christian Mildenerger, Christa Muellerpoths, Gisela Neef, Christine Rentsch-Böhme, Doris Scheuler, Gudrun Schurk, Hermann Spengler, Claudia Stauffer

Im Internet erfahren Sie Weiteres über die Kirchenwahlen auf unserer Homepage [www.evkirche-bruehl-baden.de](http://www.evkirche-bruehl-baden.de) und der Homepage der Evangelischen Landeskirche in Baden [www.ekiba.de](http://www.ekiba.de). Auch sonstige Informationen über die Ev. Kir-

chengemeinde Brühl sind dort zu erhalten, z.B. Predigten der Pfarrer, Informationen über Veranstaltungen, Gruppen und Kreise.

### Kleidersammlung für Bethel

Auch in diesem Jahr findet wieder die Kleidersammlung für Bethel in der Zeit vom 14. bis 16.11. statt. Abgabestellen für die Kleidersäcke sind:

Ev. Pfarramt Brühl, Garage hinter dem Pfarrhaus, Kirchenstr. 1

ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Gruppenraum 3

Die Abgabezeiten sind jeweils von 10.00 bis 16.00 Uhr.

Kleidersäcke sind im Gemeindezentrum, in der Kirche und im Pfarrbüro erhältlich.

### Gottesdienst mit Abendmahl am Reformationstag

Am Reformationstag (31.10.) findet um 19.00 Uhr in der ev. Kirche in Brühl ein Gottesdienst mit Abendmahl statt, der von Prädikantin Dr. von Hauff gehalten wird. In Erinnerung an den Thesenanschlag von Martin Luther an der Schlosskapelle in Wittenberg wird der Botschaft des Reformators Martin Luther gedacht. Der Kirchenchor wird diesen Gottesdienst musikalisch mitgestalten.

### Neuer Kirchenwein wird verkauft

Seit dem Gemeindefest gibt es den neuen Kirchenwein zu kaufen, der vielen Besuchern des Gemeindefestes wunderbar schmeckte. Acht unterschiedliche Weine werden zum Verkauf angeboten, der Erlös ist für die Renovierung der Brühler Kirche bestimmt.

Folgende Weine sind in unserem Angebot:

Rotweine:

2006er Acolon, 2006er Spätburgunder trocken, 2006er Spätburgunder Spätlese, 2005er Cuvée Ursus

Weißweine:

2006er Riesling Kabinett, 2005er Gewürztraminer Kabinett, 2006er Chardonnay Kabinett

Ebenso wird ein Ursecco als Schaumwein angeboten.

Sie können die Weine jederzeit über das **Pfarramt in Brühl** zu den Öffnungszeiten (Mo.-Do., 9.00-12.00 Uhr und freitags, 8.30-10.00 Uhr) oder über das **Pfarramt Rohrhof** (Tel. 06202/72618) beziehen. Gerne liefern wir Ihnen auch den Wein nach Hause.

|   |   |   |
|---|---|---|
|  | <p><b>Nachbarschaftshilfe</b><br/>Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl<br/><b>Tel.: 78 02 21</b><br/>Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen</p> |  |
|---|---|---|

### Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Kontakt: [www.lkg-bruehl.de](http://www.lkg-bruehl.de)

Sonntag, 28. Oktober

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst im evangelischen Gemeindezentrum

Montag, 29. Oktober

19.30 Uhr "Das Wohnzimmer" für junge Erwachsene  
Reden über Gott und die Welt

Dienstag, 30. Oktober

19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahren)  
evangelische Gemeindezentrum, Jugendraum

Donnerstag, 1. November

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis  
Nehemia 11, "Wie viel darf es kosten?"  
evangelisches Gemeindezentrum, Jugendraum

Sonntag, 4. November

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst im evangelischen Gemeindezentrum

19.45 Uhr gemeinsames Abendessen



## Parteien



### Sozialdemokratische Partei Deutschlands Ortsverein Brühl

#### Anmeldungen zum Nikolausmarkt

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder besonders Hobbykünstler und andere Vereine einladen, an unserem Weihnachtsmarkt am 2. Adventswochenende teilzunehmen.

Anmeldungen sind mit Hinterlegung der Kautions- und der obligatorischen Tombolaspende ab sofort möglich bei der Bücherinsel Brühl, Peter Hastetter-Breuning, Telefon 06202/77713.

#### Start "Projekt 1909"

##### Mitgliederversammlung am 30. Oktober

Wie bereits an dieser Stelle angekündigt, findet die nächste Mitgliederversammlung am 30. Oktober ab 19.30 Uhr in der Vereinsgaststätte des SV Rohrhof in der Gartenstraße statt.

##### Agenda

1. Bekanntgabe der Preisgewinner aus dem Projekt "Personalentwicklung" der Kreis-SPD
  2. Erfahrungsberichte aus Jubiläumsveranstaltungen von anderen Ortsvereinen
  3. Rückblick auf die 75-Jahr-Feier
  4. Bildung einer Jubiläumskommission
  5. Sonstiges
- Zu dieser Veranstaltung ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

Für den Ortsverein  
Hans Zelt

## Kulturelles



### RIK Programm im RIK Brühl Regionaler- Informations- Kanal

#### Demnächst zu sehen:

- Ev. Pfarrfest in Brühl
- Ketscher Kerwe
- DFB - Mobil in Rohrhof

#### Sport

- Handball
- Jugendländerspiel Deutschland vs. Frankreich
- Fussball
- FV Brühl vs. Weinheim

#### Rückblick unter anderem:

- Azubi Projekt von ALDI SÜD
- RIK zu Gast bei... Steuerberaterin Karin Konopniak

**RIK Brühl:** TV Medienservice J.Lux  
Friedrich-Ebertstr.17 68782 Brühl

Zu empfangen über das digitale KabelnetzBW  
Red. 06202 / 4095220 e-mail: redaktion@rik-bruehl.de  
Internet : [www.rik-bruehl.de](http://www.rik-bruehl.de)

## Zusatzveranstaltungen

Aufgrund der großen Nachfrage für die Veranstaltungen im November finden im Frühjahr 2008 Zusatzveranstaltungen statt.

Dienstag, 29. April 2008, 20.00 Uhr,  
Freitag, 2. Mai 2008, 20.00 Uhr,  
Festhalle

### BÜLENT CEYLAN

mit seinem neuen Live-Programm

#### „KEBABEL NET“



Klartext reden seine Figuren schon immer gerne, denn was viele Zuschauer im ersten Moment als wohlgemeintes belangloses Gebabbel empfinden, erweist sich als hinter sinniger und provokanter als von den, auf der Bühne versammelten Typen, alle dargestellt von Bülent Ceylan, zu vermuten war. Jetzt präsentiert Bülent Ceylan sein neues Werk und mischt dabei in seinem bewährten Konzept wieder absolut Frisches mit anerkannt stabilen Grundlagen seiner vorhergehenden

Programme.

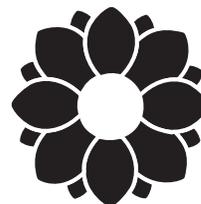
Nicht ohne Grund werden gerade die besondere Wandlungsfähigkeit des Mannheimer Comedians und die außergewöhnliche Gagdichte seiner Aufführungen als wichtigste Argumente bei der Beurteilung seiner Aufführungen genannt. Sicher gestellt ist dadurch aber auch, dass sich so mancher Lachanfall genüsslich auf dem ein oder anderen Zwerchfell räkelnd wird und die gespeicherten Eindrücke in den Mundwinkeln für tagelange Nachwirkungen sorgen werden.

**Kartenvorverkauf ab Montag, 29. Oktober 2007 in der Bücherinsel, Tel. 7 77 13 und an der Rathauspforte, Tel. 20 03-0**

#### Eintritt:

10,- € bis 18,- €, AK + 2,- €

(Einzelplatznummerierung)



**Dienstag, 6. November 2007, 20.00 Uhr, Villa Meixner**

**Die ZWEIFler  
mit ihrem neuen Programm  
„VOLLES PROGRAMM“**

*Lack und Leder, erotisch, Fesselspiele, französisch,  
X Kanäle digital, jedes Mal die Qual der Wahl,  
Innen, Außen, Bundeswehr, Justiz, Gesundheit und Verkehr,  
Katastrophen aus dem Alltag, Söhne Mannheim, Wort zum  
Sonntag,  
Wer will denn noch „Cut an go“? Gib dir doch die ganze Show!*

Ob Waschmaschine oder Politik, ob Stadtjubiläum oder Kindergeburtstag, ob Fit-, Bett- oder Wellness, ob Sex, Drugs oder Rock and Roll, Hauptsache volles Programm. Alle haben genug, doch keiner kriegt genug. Und die ZWEIFler geistern weiter durch den Zeitgeist, machen sich auch ohne Gedenktage ihre Gedanken und bieten wieder anspruchsvolle Satire für Mitdenker, eben: keine halben Sachen, sondern VOLLES PROGRAMM!



**Eintritt:**  
13,-- €, AK + 2,-- €

**Kartenvorverkauf:**  
Rathauspforte, Tel. 0 62 02/20 03-0  
Bücherinsel, Tel. 0 62 02/7 77 13

**Ausstellung in  
der Villa Meixner**

bis 11. November 2007

RUDI BAERWIND

„VON SEINER BESTEN SEITE“  
Malerei



**Öffnungszeiten:**  
Sa. 14.30 – 17.00 Uhr  
So. 14.00 – 17.30 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Informationen:**  
Lothar Ertl, Tel.  
06202/2003-21

Villa Meixner · Schwetzingen Str. 24 · 68782 Brühl

**RHEINGOLD-LICHTSPIELE BRUHL**

Schwetzingen Strasse 21, 68782 Brühl

Programm- und Reservierung: (06202) 703212

| www.luxor-kino.de  | DO    | FR    | SA             | SO             | MO    | DI    | MI    |
|--|-------|-------|----------------|----------------|-------|-------|-------|
|  | 25.10 | 26.10 | 27.10          | 28.10          | 29.10 | 30.10 | 31.10 |
|  |       |       |                | 11.00<br>13.15 |       |       |       |
| SO 11.00 Uhr Matinee 4,00€ ab 0, 111min  |       |       | 15.30<br>18.00 | 15.30<br>18.00 |       | 18.00 | 15.45 |
| Chuck und Larry ab 12, 115min  | 20.15 | 20.15 | 20.15          | 20.15          | 18.00 | 20.15 |       |
| Zimmer 1408 ab 16, 104min  |       |       |                |                |       |       | 18.00 |
| Die Fremde in Dir ab 12, 115min  |       |       |                |                | 20.15 |       | 20.15 |
| >> SONNTAG 11:00 UHR: MATINEE, ab 4,00 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !            |       |       |                |                |       |       |       |

**CENTRAL-KINO KETSCH**

Enderle-Strasse 24a, 68775 Ketsch

Programm- und Reservierung: (06202) 68565

| www.luxor-kino.de  | DO    | FR    | SA    | SO             | MO    | DI    | MI    |
|--|-------|-------|-------|----------------|-------|-------|-------|
|  | 25.10 | 26.10 | 27.10 | 28.10          | 29.10 | 30.10 | 31.10 |
|  |       |       |       | 11.00<br>15.45 |       |       |       |
| SO 11.00 Uhr Matinee 4,00€ ab 0, 111min  | 18.00 | 18.00 | 18.00 | 18.00          | 18.00 | 18.00 | 18.00 |
| Könige der Wellen ab 0, 86min  |       |       | 14.00 | 14.00          |       | 16.15 | 16.15 |
| Die Vorahnung ab 12, 97min   | 20.15 |       | 20.15 | 20.15          | 20.15 |       | 20.15 |
| Die Fremde in Dir ab 12, 115min  |       | 20.15 |       |                |       | 20.15 |       |
| >> SONNTAG 11:00 UHR: MATINEE, ab 4,00 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !            |       |       |       |                |       |       |       |



**Di., 4. Dez. 2007, 20.00 Uhr, Villa Meixner**

**WEIHNACHTEN MIT PAUL TREMMEL  
„CHRISCHKINNELS- UN  
BELZENICKELSG'SCHICHTE“**

Man muss ihn gehört haben, den Plauderer, wenn er erzählt wie es war:

Sellemols – wie de Auguscht in Rom Kaiser war. Die Weihnachtsgeschichte auf Pfälzisch. Wie 'se noch em Evangelischt Lucas, for üwwer zweedausend Jahr basiert is.

Es sind nur Alltäglichkeiten, aber treffend in Endreimform angeboten, wie es nur ganz wenige können.

**Eintritt:**

13,- €, AK + 2,- €

**Sa., 29. Dez. 2007, 19.00 Uhr,  
Schutzengelkirche Brühl**

**Don Kosaken Chor Wanja Hlibka**

**„Festliches Weihnachtskonzert“**



**Eintritt:**

14,- €, AK + 2,- €

**Kartenvorverkauf:**

Bücherinsel, ☎ 7 77 13  
Rathauspforte, ☎ 20 03-0

**Di., 15. Jan. 2008, 20.00 Uhr, Villa Meixner**

**Arnim Töpel**

mit seinem neuen Programm

**„Mach doch de Babbe net struwwelisch“**



Foto: Axel Reisch, Eislingen

Seit 1999 steht er beruflich auf der Bühne, hat als Kabarettist und Musiker zwischen Nordsee und Alpen schon mehr als 1500 Auftritte absolviert.

Schon sein Debüt-Programm „Sex ist keine Lösung“ hat ihm Auszeichnungen eingebracht („für musikalische

Klasse und sprachliche Eleganz“), die folgenden haben seinen Ruf als „Ausnahme-Erscheinung“, als „Blues-Denker“ und „Philosoph unter den Kabarettisten“ gefestigt.

**Eintritt:**

13,- €, AK + 2,- €

**Fr., 6. März 2008, 20.00 Uhr, Festhalle**

**Spitz & Stumpf**

mit ihrem neuen Programm

**„Laabsammler im Park“**



**Eintritt:**

7,- bis 13,- €, AK + 2,- €  
(Einzelplatznummerierung)

## Vereine



### Jahrgang 1933/34

Aus Anlass des Besuches unserer ehemaligen Mitschülerin Margot Krüger geb. Reis aus den USA treffen wir uns am Dienstag, 30. Oktober, um 17.00 Uhr im Clubhaus des FV Brühl, Am Schrankenbuckel, zu einem gemütlichen Beisammensein.

### Jahrgang 1936/37

Zu einem Nachtreffen mit Bilderausgabe werden die Jahrgangsangehörigen am Mittwoch, 7. November, 17.00 Uhr, in den "Sport-Pavillon" (FV-Clubhaus) in Brühl, Am Schrankenbuckel, eingeladen.



### Förderkreis "Dritte Welt"

Zu seinem monatlichen Stammtisch trifft sich der Förderkreis Dritte Welt wieder am Montag, 29. Oktober, ab 20.00 Uhr in der Brühler "Ratsstube", Hauptstr. 2. Interessenten sind herzlich willkommen.

### VdK-Ortsverband Brühl



Zu einer Mitglieder- und Informationsversammlung lädt der Ortsverband am Samstag, 3. November, um 14.00 Uhr in den "Sport-Pavillon" (TV-Clubhaus), Am Schrankenbuckel, ein. Es referiert an diesem Nachmittag Paul Peters, Kreisvorsstandsmitglied aus Mannheim, über "Neues aus der Sozialpolitik".

Im Anschluss daran hält Herr Dr. Jürgen Sommer, Apotheker von der Carl-Theodor-Apotheke, einen informativen Gesundheitsvortrag zum Thema "Angstquelle Beipackzettel - Arzneimittel richtig anwenden".

Auch interessierte Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. Für den Winterurlaub des VdK, der vom 13. bis 20. Januar 2008 nach Oberaudorf am Inn führt, müssen bei der Info-Versammlung die bereits getätigten mündlichen Anmeldungen unterschrieben werden, bei Nichterscheinen rücken die Interessenten auf der Warteliste nach.

AK

### Sonnigen Herbsttag in Pfälzer Höhenlage verbracht

Bei schönstem Herbstwetter starteten 89 VdKler und Freunde des OV "raus aus dem Alltag und rein ins Freizeitvergnügen".

Durch die herbstlich gefärbte Pfälzer Landschaft fuhren die beiden Busse in Richtung Donnersberg. Als Ziel hatte die Vorsitzende Anni Körber den Luftkurort Dannenfels ausgesucht. In bester Höhenlage auf dem Sonnenhügel, direkt am Wald, wurde man im "urigsten Blockhaus-Restaurant weit und breit" schon erwartet. Nach einem ausgiebigen Kaffeetrinken lockte das herrliche Wetter ins Freie. Schöne Wanderwege begannen vor der Haustür. Im raschelnden Laub suchte man die Maronen und genoss die gute Luft. Bei bester Fernsicht konnte man von der Höhe aus weit über die Rheinebene blicken.

Die erholsamen Spaziergänge haben aber auch hungrig gemacht, so dass man dann bei der Rückkehr in "die Hütt" am Abend bei den angebotenen Pfälzer Spezialitäten kräftig zu-griff.

Wie beim VdK so üblich, stand natürlich auch ein gemütlicher musikalischer Abschluss wieder mit auf dem Programm. Heinz Tippl sorgte den ganzen Abend für gute Stimmung, es wurde gesungen, geschunkelt aber auch eifrig das Tanzbein geschwungen. Mit dem Lied "Ein schöner Tag ward uns ge-

schenkt" startete man zur Heimfahrt und man war allgemein der Meinung, wieder einen schönen Tag im Kreis der großen VdK-Familie verbracht zu haben.

Man freut sich schon wieder auf die Abschlussfahrt, die am 8. Dezember zum Weihnachtsmarkt nach Heilbronn führt. AK

### Bund der Selbständigen Ortsverband Brühl und Rohrhof



#### Mitgliederversammlung

Am **Donnerstag, 8. November**, versammeln sich von 19.00 bis etwa 20.30 Uhr die Mitglieder des Bundes der Selbständigen Brühl und Rohrhof in der "Ratsstube" in Brühl. Themen des Abends sind in erster Linie das "Candlelight-Shopping" Ende November sowie die Weihnachtsaktionen.

Alle Vereinsmitglieder sind zu dieser Zusammenkunft eingeladen. Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung beim Vorsitzenden Thomas Zoepke, Tel. 74026, gebeten.

#### BdS-Hauptgewinn vom verkaufsoffenen Sonntag geht nach Schwetzingen



Nach Schwetzingen geht der Hauptpreis des Gewinnspiels vom verkaufsoffenen Sonntag des Bundes der Selbständigen Brühl und Rohrhof. Dieser und weitere fünf Preise, alles Einkaufsgutscheine, wurden vor kurzem im Geschenkhaus Gutbrod ihren glücklichen Empfängern, interessanterweise ausschließlich Frauen, übergeben.

"Wie alt wird die Gemeinde Brühl in diesem Jahr?" Das war die Frage bei dem Gewinnspiel gewesen. Die richtige Antwort lautete weder 85 noch 1850, wie der Coupon zum Ankreuzen noch vorgeschlagen hatte (und wie tatsächlich einige wenige für zutreffend hielten), sondern natürlich 850 Jahre. Aus Anlass eben dieses Jubiläums war der Gesamtwert der Preise auf 500 Euro aufgestockt worden. Die Ziehung aus etwa 500 Coupons, die korrekt ausgefüllt worden waren, erfolgte vorab in der Allianz-Vertretung Zoepke im Beisein des Mitgliedes Rechtsanwalt Bernd Kieser.

50-Euro-Einkaufsgutscheine haben Monika Zimmermann und Renata Sosnowski (beide Brühl) gewonnen. Gutscheine à 75 Euro gingen an Martina Richter-Fränznick (Brühl) und Petra Stelzer (Mannheim-Rheinau). Für 100 Euro kann Christa Collins, ebenfalls aus Brühl, einkaufen gehen. Und den Hauptpreis im Wert von 150 Euro erhielt Margit Klein aus Schwetzingen. Allen Gewinnerinnen galt ein herzlicher Glückwunsch. Sie können ihre Gutscheine bei allen BdS-Mitgliedern einlösen, die an dem Sonntag geöffnet hatten.

Thomas Zoepke, Vorsitzender des BdS, dankte Gastgeberin Anita Gutbrod. Wie der Vorsitzende sagte, waren die meisten Mitglieder des BdS zufrieden mit dem verkaufsoffenen Sonntag anlässlich der Brühler Kerwe. Wegen mehrerer konkurrierender Veranstaltungen in der Region seien jedoch diesmal weniger Kunden durch Brühl gebummelt als vor einem Jahr. Dafür haben nach seinen Worten erneut nicht nur Menschen

aus Brühl und Rohrhof, sondern auch aus Ketsch und vor allem Schwetzingen und Mannheim diese Gelegenheit wahrgenommen. Dank der beteiligten Geschäfte ging an die Kunden, welche die Angebote so gut angenommen haben, so Zoepke. Die Citybahn war wieder Publikumsmagnet und bis zum Schluss voll besetzt, freute man sich beim BdS. Vor Öffnung der Geschäfte habe man wieder Bewohner der Seniorenheime zu einer Rundfahrt eingeladen, womit man den alten Leuten eine große Freude bereitet habe.

Werbeleiterin Monika Zoepke kündigte eine neue Aktion für einen Donnerstag- oder Freitagabend Ende November an: Unter dem Motto "Candlelight-Shopping" hätten teilnehmende Geschäfte dann länger geöffnet. Es sei geplant, alle Straßen zwischen den einzelnen Läden und Ständen in ein Lichtermeer zu verwandeln und Brühl dadurch eine ganz besondere Atmosphäre zu verleihen. Außerdem gebe man den Kunden die einmalige Möglichkeit, an diesem Tag mit D-Mark zu bezahlen. Über Details und den genauen Termin hätten die Gewerbetreibenden in einem demnächst stattfindenden Treffen zu entscheiden, so Zoepke.

pb

## KOLPING

### Jesuitenpater Alfred Delp - Widerstand bis in den Tod

Genau 100 Jahre sind es her, dass Alfred Delp in Mannheim geboren wurde. Im Rahmen einer Vortragsveranstaltung im kath. Pfarrzentrum erinnerte Josef Diller, Direktor i.R. der VHS Hockenheim, an einen Christen, den sein Glaube in einen tödlichen Konflikt mit dem Nazi-Regime brachte. Delp wuchs als ältester Sohn von sechs Kindern in kleinbürgerlichen Verhältnissen auf. Sein Vater war Angestellter der Ortskrankenkasse. Von Hause aus im protestantischen Glauben erzogen, traf Delp nach einer heftigen Auseinandersetzung mit seinem Pfarrer zum katholischen Glauben über, um schließlich - für alle überraschend - nach dem Abitur Jesuit zu werden.

1937 zum Priester geweiht, engagierte sich Delp in der Männer- und Arbeiterseelsorge, immer mit dem Ziel, Gott in der Gesellschaft erfahrbar zu machen - und natürlich kritisch gegenüber dem eigenen Lager. Der grobschichtigen Weltsicht der Nazis und ihrem Terrorapparat war mit einem intellektuellen Gesprächsangebot nicht beizukommen. Delps Predigten wurden deutlicher und politischer. Auch ermunterte er Frauen und Schüler dazu, die auf Veranlassung des Unterrichtsministers entfernten Kreuze in Münchner Schulen wieder aufzuhängen. Aber er unterstützte und versteckte auch verfolgte Juden.

Am 28. Juli 1944 wird Delp verhaftet und von München nach Berlin gebracht. Im Gefängnis wird er misshandelt, monatelang an den Händen gefesselt. Die Anklage wirft ihm Hochverrat vor. Im Januar 1945 steht Alfred Delp vor dem Volksgerichtshof in einem Schauprozess. Danach ist das Urteil klar: Todesstrafe wegen Hochverrats "zum Schutze des Reiches". Denn der Priester habe sich "mitten im Kriege" in konspirative Planungen eingelassen und seine Wohnung als "Schlupfwinkel" zur Verfügung gestellt. Am 2. Februar 1945 wird Alfred Delp 37-jährig gehängt. Seine Asche wird auf den Berliner Rieselfeldern verstreut; Gräber oder sonstige Erinnerungsstätten an die Widerstandskämpfer soll es nicht geben.

Den Ausführungen von Josef Diller folgte eine lebhaft Diskussion durch die Zuhörer.

### Informationsabend

Die Kolpingsfamilie lädt zu einem Informationsabend mit Winfried Geier zum Thema "Vergangenheit und Zukunft unseres Jugendhauses in Mönchzell" ein. Die Veranstaltung findet am Montag, 29.10., um 20.00 Uhr im Pfarrzentrum statt.

### Kath. Junge Gemeinde Brühl/Rohrhof



#### Die Jahresuhr steht niemals still

#### Kinderchor der KJG Brühl begeistert mit dem Musical "Die Jahresuhr"

Am Sonntag, dem 21. Oktober saß das Brühler Publikum gespannt im katholischen Pfarrzentrum, das sich mit den ersten Klängen zum "Winter" langsam, aber unaufhaltsam in eine Zeitmaschine verwandelte. Gekonnt, abwechslungsreich, mit bekannten und auch völlig neuen Liedern führten die 53 Kinder des KJG-Kinderchors unter Leitung von Monika Zorn und Doris Siebert sowie den Nachwuchskräften Ann-Kathrin Bartonek und Anita Teichmann durch das gesamte Jahr mit seinen natürlichen Jahreszeiten, den verschiedenen Festen und Besonderheiten.

Nicht nur die Kostümpracht bei "Wenn die Tiere Fasching feiern gehen" oder wenn zu "Hi-Ha-Halloween" die Gespenster und Hexen durch den Wald schlichen, sorgte für Staunen, sondern auch die selbst gebastelten Papierdrachen und Laternen brachten den Zuschauern eindrucksvoll die verschiedenen Monate mit ihren eigentümlichen Stimmungen näher. Stolz und gerührt beobachteten da so einige Eltern und Großeltern, wie ihre Kleinen, jeder übrigens mit einem Solopart, das Publikum in Frühjahr-, Oster- oder auch Faschingslaune brachte. Dank der technischen Unterstützung von Andreas Haberer und Axel Rogozinsky (auch bekannt als "Die fabelhaften Shakerboys") war das beeindruckende Klingerlebnis auch bis in die hintersten Reihen des komplett gefüllten Zuschauerraumes gut zu hören. Nach dem Schlusslied "Das Jahr geht zu Ende, die Kerzen verglühen, doch das Licht leuchtet weiter in dir ..." und dem Dank der Chorkinder und deren Eltern an die überaus engagierten und ideenreichen Chorleiterinnen wurde dann das durch das Jahr gereiste Publikum beschwingt in die herbstliche Abendstimmung entlassen.

### Hausfrauenverein Brühl-Rohrhof e.V.



Die letzte größere Reise in diesem Jahr führte die Hausfrauen mit ihren Gästen nach Waging am See. Für eine Woche bezog man dort Quartier, um die Umgebung in dieser Zeit zu erkunden.

Da das Wetter für den nächsten Tag sehr viel versprechend war, zog man die Winkelmoosalm vor und verlebte bei strahlendem Sonnenschein einen wunderschönen Tag. Berühmt geworden ist dieses Gebiet durch die Olympia-Siegerin von 1976, "Gold-Rosi" Mittermeier. Die sehenswerte Hochalm liegt auf 1.200 m Höhe und ist nur 10 km von Reit im Winkl entfernt. Der Besuch lohnte sich vor allem wegen der Landschaft und dem großartigen Panorama. Nach der Mittags- und Kaffeepause ging es anschließend nach Reit im Winkl. Dort konnte sich jeder selber einen Überblick über den hübschen Ort verschaffen.

Am nächsten Tag ging es dann nach Prien und mit dem Schiff zunächst auf die Fraueninsel, anschließend auf die Herreninsel zur Schlossbesichtigung. Danach ging es wieder mit der Pferdekutsche zum Schiff, von nun an waren Regen, Hagel und Schnee unseren ständigen Begleiter.

Für die Fahrt nach Altötting am nächsten Tag hatte man einen Reiseführer engagiert, der die Gruppe im Hotel abholte. Im Inn-Salzach-Land liegt der Marienwallfahrtsort Nr. 1 in Bayern. Eine schwarze (rußgeschwärzte) Madonna aus dem 13. Jh. zieht jährlich 500.000 Gläubige aus aller Welt in die achtseitige heilige Kapelle, die noch aus karolingischer Zeit stammt. Von dort aus ging es weiter nach Raitenhaslach. Das Kloster war das erste Zisterzienserkloster auf bayerischem Boden. Nach der Kaffeepause im Klostergasthof ging die Fahrt wieder zurück ins Hotel.

Die Fahrt am letzten Tag sollte eine Überraschungsfahrt werden. Das wurde sie auch im wahrsten Sinne des Wortes. In Richtung Berchtesgaden und Bad Reichenhall Schnee - so weit das Auge reichte. Auf dieser Reise hatte man wirklich alles erlebt: vom Spätsommer über bunte Herbsthänge bis hin zum tiefsten Winter. Schnee bis hinunter ins Tal. Die Landschaft wechselte laufend ihr Bild.

Schnell vergingen die Tage und es hieß bald wieder Abschied nehmen vom Chiemgau. Nach der Kofferverladung am Sonntagmorgen ging es dann Richtung Heimat. Wir können nur hoffen, dass noch viele schöne Reisen im Kreise der Hausfrauen bei guter Gesundheit in nächster Zeit gemacht werden können.

#### Die nächste Tagesfahrt

findet am 22.11.2007 statt. Ziel der Fahrt ist Hohenstein-Odenwaldstetten zur Firma Betz. Abfahrt diesmal donnerstags um 8.00 Uhr am Rathaus, wenige Minuten später an den bekannten Haltestellen Nibelungenstraße und Siedlung. Anmeldungen bitte umgehend bei I. Wagner-Siebecke, Tel. 72245.

ms

## Verein für Heimat- und Brauchtumpflege Brühl/Rohrhof e.V.



#### Neuer Vorstand gewählt

##### Hans Weihe nun regulärer Vorsitzender

Am 10. Oktober 2007 fand in der Gastwirtschaft "Brühler Hof" in Rohrhof die Hauptversammlung des VHB statt. Sie war wegen der Jubiläumsfeierlichkeiten dieses Jahr ausnahmsweise in den Herbst verlegt worden. Wichtigster Punkt der Tagesordnung war die Neuwahl des Vorstandes. Zuvor gab Hans Weihe, der bisherige kommissarische Vorsitzende, einen Rückblick auf das Jahr 2006.

Zu Beginn erinnerte er an das einschneidendste Ereignis des vergangenen Jahres, der Tod des 1. Vorsitzenden Dr. Ludwig Friedrich, am 2. August 2006. Dieser habe sich zuletzt mit aller ihm trotz der Krankheit noch verbleibenden Kraft Tag und Nacht für die Fertigstellung des "Heimathbuches" eingesetzt. Er hinterlasse eine Lücke, die auch heute noch nicht wieder gefüllt werden könne. Aber trotz aller Schwierigkeiten habe der Verein mit vereinten Kräften seine Vorhaben verwirklicht. Insbesondere konnte Dank des glücklichen Umstandes, dass die Gesamtedaktion des "Heimathbuches" kurzfristig von Ralf Strauch übernommen wurde, dieses Vermächtnis von Dr. Ludwig Friedrich doch noch fristgerecht fertig gestellt werden, wie es dem Wunsch des Verstorbenen entsprochen habe. Bereits zu Beginn der Sitzung war dieser mit einer Schweigeminute geehrt worden.

Dann gab Hans Weihe einen Ausblick auf die aus seiner Sicht anstehenden zukünftigen Projekte des Vereins. Der neue Vorstand habe sich vor allem um die Mitgliederwerbung zu kümmern, denn die Zahl der Vereinsmitglieder sei zurzeit rückläufig. Er wies außerdem auf eine Veranstaltung hin, mit der der VHB noch in der Weihnachtszeit einen letzten Beitrag zum Ortsjubiläum leisten werde, nämlich ein zweites Konzert des Vereinsmitgliedes Reimer Schölermann und seines Freundes Rudi Müller in der Villa Meixner mit Musik von alten Tonträgern, wiedergegeben auf originalen alten Gerä-

ten (Phonograph, Grammophon, Pathéphon). Es werde am 11. Dezember 2007 unter dem Motto "Noch einmal fröhlich klingende Villa Meixner" stattfinden. Ferner empfahl er die verstärkte Kontaktpflege zu Nachbarvereinen, z. B. in Oftersheim, Rheinau-Mitte und Neckarau, und die Teilnahme an überregionalen Ausstellungen. Und schließlich sei es nun an der Zeit, dass sich der Verein einem alten, immer wieder neu an ihn herangetragenem Anliegen stelle, der Einrichtung eines ständigen Heimatmuseums.

Nach der Erledigung vereinsinterner Regularien kam es zum wichtigsten Ereignis der Sitzung. Als Wahlleiter konnte der Bürgermeister Dr. Ralf Göck gewonnen werden, der auch Vereinsmitglied ist. Mit durchweg einstimmigem Ergebnis wurden folgende Personen zum neuen Vorstand des Vereins bestimmt:

1. Vorsitzender ist nun der frühere 2. Vorsitzende Hans Weihe, als neuer 2. Vorsitzender wurde Peter Dewitz gewählt, Schatzmeister bleibt weiterhin Heinz Tremmel, der neue Schriftwart heißt Reimer Schölermann und als Beisitzer wurden Ralf Strauch, Werner Marzina und Paul Wüst gewählt. Der bisherige Schriftwart Günter Staudt sowie Francoise Gaillard-Schumacher und Werner Fuchs, beide bisher als Beisitzer im Vorstand, stellten sich nicht mehr zur Wahl. Neu in das Gremium aufgenommen wurden dagegen Peter Dewitz, Reimer Schölermann und Werner Marzina.

Im Rahmen des Punktes Verschiedenes wurde von Werner Fuchs der Wunsch geäußert, dass die Brauchtumpflege wieder mehr in den Vordergrund der Vereinsaktivitäten treten möge. Reimer Schölermann regte an, dieses Anliegen wie auch andere Schwerpunkte in Form von Arbeitsgruppen aus den Reihen der Mitglieder voranzutreiben, was auf allgemeine Zustimmung stieß.

Über die weitere Entwicklung wird der neue Vorstand wie in früheren Jahren wieder laufend an dieser Stelle berichten.



#### CV "Die Rohrhöfer Göggel" e.V. Brühl

##### Fastnachtskampagne 2007/2008 steht vor der Tür

Gut gerüstet werden die Rohrhöfer Göggel traditionell am Freitag vor dem 11.11. in die neue Kampagne starten. Dies wird jedoch die kürzeste Kampagne bis ins Jahr 2035 sein. Daher sind dieses Jahr alle Termine noch enger zusammen. Bereits am 06.02.2008 wird die 5. Jahreszeit wieder vorbei sein und die Narren schließen sie mit dem Heringessen ab. Am 09.11.2007 beginnt die 46. Kampagne der Rohrhöfer Göggel, die Vorbereitungen sind so gut wie abgeschlossen und alle Garden, Elferräte/innen stehen in den Startlöchern, um endlich wieder ihrem Hobby auch in Uniform - mit Kittel und Kapp - nachgehen zu können. Die Göggel versprechen bereits heute auf allen Veranstaltungen ein närrisches und humorvolles Programm zu bieten.

Die wichtigste Frage derzeit unter den Narren aber auch bei großen Teilen der Brühler und Rohrhofer Bevölkerung ist natürlich die Frage: "Wer wird uns in der Kampagne 2007/2008 regieren?" Dieses Geheimnis wird natürlich noch nicht gelüftet - mehr jedoch bereits in Kürze. Dann werden wir die Regentinnen der Rohrhöfer Göggel näher vorstellen.

Ein ganz wichtiger Hinweis für alle, die unsere Prunksitzung am 19.01.2008 und Rosenmontag am 04.02.2008 besuchen möchten: Aufgrund der sehr kurzen Kampagne beginnt der Kartenvorverkauf dieses Jahr bereits am 10.12.2007 wie immer bei Fa. Elektro Higel am Göggelbrunnen in Rohrhof. Wer also noch ein Weihnachtsgeschenk sucht, hat hier evtl. die Lösung.

Weitere Informationen - Berichte nochmals zum Nachlesen, aber auch eine große Anzahl von Bildern finden Sie auf unserer Homepage unter [www.cvrg.de](http://www.cvrg.de).

##### Hier ein Überblick über die Termine in der Kampagne 2007/2008:

28.10.2007, 15.00 Uhr:

interne Gardeabnahme, Vereinsheim SV Rohrhof

09.11.2007, 20.11 Uhr:

Eröffnung und Inthronisation, Vereinsheim SV Rohrhof

11.11.2007, 11.11 Uhr:  
offizielle Eröffnung der 5. Jahreszeit,  
Gogelbrunnen Rohrhof

09.12.2007, 15.00 Uhr:

Nikolausfeier Vereinsheim Rohrhof (SV)

**ab 10.12.2007:**

**Beginn Kartenvorverkauf Prunksitzung und Rosenmontag,  
Elektro Higel am Gogelbrunnen**

06.01.2008, 11.11 Uhr:

Rathaussturm, Rathaus Brühl

12.01.2008, 15.00 Uhr:

Leo-Angresius-Verdienstorden,  
Hotel "Brühler Hof", Rohrhof

19.01.2008, 19.01 Uhr:

große Prunksitzung, Sporthalle der Schillerschule Brühl

20.01.2008, 14.11 Uhr:

Seniorenitzung, Sporthalle der Schillerschule Brühl

27.01.2008, 14.00 Uhr:

Kinderfasching, Vereinsheim Rohrhof (SV)

27.01.2008, 14.00 Uhr:

Backenbläserumzug, Plankstadt

01.02.2008, 14.00 Uhr:

Seniorenitzung, Pflegeheim St. Hedwig

02.02.2008, 13.30 Uhr:

Umzug Hockenheim, Hockenheim

03.02.2008, 14.01 Uhr:

Umzug Ketsch, Ketsch

04.02.2008, 20.11 Uhr:

Rosenmontagsball, Vereinsheim Rohrhof (SV)

05.02.2008, 13.00 Uhr:

Umzug Brühl und Schwetzingen, erst in Brühl, dann Schwetzingen

06.02.2008, 19.30 Uhr:

Heringessen, Vereinsheim Rohrhof (SV)

Die "Göggel-Familie" freut sich schon heute, die Bevölkerung von Brühl und Rohrhof bei ihren Veranstaltungen begrüßen zu können.

BM

## **Brühler Bläserakademie Musikverein Brühl e.V.**

### **Eine ganze Region für moderne Blasmusik begeistern**

Gründung des Regionalorchesters - "Bläserphilharmonie Rhein-Neckar" im Rahmen des "Symposiums für moderne Bläsermusik"

Musiker im ganzen Rhein-Neckar-Kreis für ein großes Blasmusik-Orchester begeistern? Die Bläserakademie Brühl hat sich dieses Ziel vorgenommen: Im Rahmen des "Symposium für moderne Bläsermusik" ging am vergangenen Wochenende von der Bläserakademie Brühl die Gründung des Orchesters "Bläserphilharmonie Rhein-Neckar" aus. Stephan Schulz stellte als Vorsitzender der Brühler Bläserakademie das Gesamtkonzept vor: Musiker aus dem gesamten Kreis können sich für eine Aufnahme in das Ensemble unter der Leitung von Dirigent Tobias Nessel bewerben und an den Proben für das Premiere-Konzert im kommenden Herbst teilnehmen. Der Erlös der Konzerte kommt sozial benachteiligten Kindern zugute.

Gerne unterzeichneten am Samstagmorgen Stephan Schulz, Tobias Nessel (Dirigent der Brühler Bläserakademie), Thomas Jandl (Leiter der Außenstelle der Musikschule in Brühl) und Bernhard Vanecek (Dozent für Blechblasinstrumente) die Gründungsurkunde der Philharmonie Rhein-Neckar. "Wir möchten natürlich insbesondere junge Menschen für die Blasmusik begeistern und sie motivieren, sich für unser großes Orchester zu bewerben", erklärte Stephan Schulz bei der Gründung. Allerdings handelt es sich nicht um ein Jugendorchester, sondern auch erwachsene Interessierte sind herzlich eingeladen.

Die Kontakte zu den 72 Musikvereinen des Rhein-Neckar-Kreises wurden bereits aufgenommen. Bis Juli 2008 läuft nun die Bewerbungsphase: Alle Informationen und die Bewerbungsunterlagen stehen ab Jahresende auf der Webseite der

Bläserakademie ([www.bruehler-blaeserakademie.de](http://www.bruehler-blaeserakademie.de)) zum Download bereit.

Ziel ist es dann, im Herbst 2008 ein großes Premieren-Konzert in Brühl zu geben und auf Konzerttournee zu gehen. Der Erlös der Konzerte wird im Nachhinein anteilig an die Vereine der beteiligten Vereine zurückgegeben. Diese Gelder sind dann allerdings zweckgebunden: "Wir stellen uns vor, dass die finanziellen Mittel für sozial benachteiligte Kinder eingesetzt werden, die ein Interesse an Musik haben", blickte Schulz voraus. Angestrebt ist ein hohes Niveau des neu gegründeten Orchesters. Musikalisch wird das Ensemble auf sinfonische Blasmusik ausgerichtet sein, in seinem Konzert aber auch anspruchsvolle Unterhaltungsmusik darbieten.

In den kommenden Monaten gilt es nun noch weitere Sponsoren zu finden. "In manchen Vereinen muss zwar erst das Konkurrenzdenken überwunden werden, aber wir sind optimistisch", erklärte Stephans Schulz abschließend zur Gründung der Philharmonie Rhein-Neckar. Interessierte können sich als Termin für die Premiere in Brühl den 8. November 2008 vormerken.

### **Hat Musik in Zeiten des achtjährigen Gymnasiums eine Chance?**

Die Brühler Bläserakademie lädt Eltern, Lehrer und Vereinsvertreter zu einem Symposium rund um musikalische Erziehung ein.

Kinder und Jugendlichen sind mit dem neuen Konzept des achtjährigen Gymnasiums weitaus mehr belastet als noch vor einigen Jahren. Für eine musikalische oder sportliche Beteiligung in Vereinen bleibt da fast keine Zeit mehr. Die Brühler Bläserakademie hatte Eltern, Lehrer und Vereinsvertreter an diesem Wochenende zu einem zweitägigen "Symposium für moderne Bläsermusik" rund um die musikalische Erziehung eingeladen, um die Zukunft des Musikunterrichts und der Musikvereine zu diskutieren.

"Musizieren fördert die Lernfähigkeit, die kognitiven Möglichkeiten und die Sozialkompetenz der Kinder", erklärte Schulz den Eltern, die am Freitagabend zur Filmvorführung in die Schule gekommen waren. Die gezeigte Reportage, in der eine Bläserklasse begleitet wurde, unterstützte diese These. Im Anschluss an den Film konnten sich die Eltern noch rund um das Angebot der Brühler Bläserakademie für Kinder und Jugendliche informieren.

Bei Fachvorträgen waren am nächsten Tag Vereinsvertreter und Lehrer der Jahn- und Schillerschule sowie des Hebel- und des Moll-Gymnasiums anwesend. Hansjörg Korward stellte als Leiter der Musikschule Mannheim Aspekte des modernen Instrumentalunterrichts vor. Sehr kontrovers wurden dann auch die Auswirkungen des achtjährigen Gymnasiums auf den Instrumentalunterricht und das Engagement in Vereinen von Kindern und Jugendlichen diskutiert: Wichtig sei es deshalb, die Kinder bereits in der Grundschule für Instrumente zu begeistern: "Wenn ein Schüler bereits in der 3. Klasse ein Instrument erlernt, ist dieses Hobby auch auf der weiterführenden Schule fest im Wochenplan verankert", erläuterte Stephan Schulz. Um das Bild der Musiker in der Öffentlichkeit verbessern zu können, hatte die Brühler Bläserakademie Jürgen Gruhler als Referenten eingeladen. In einem kurzen Vortrag gab er Anregungen zur Vereins-Pressearbeit.

Im Anschluss tauschten die Lehrer und Vereinsvertreter dann noch viele nützliche Tipps und Erfahrungen rund um die Begeisterung von Kindern für die Musik aus.

Kontakt Bläserakademie:

Stephan Schulz, Tel. 0170/3177228, [Stephan@Schulzbox.de](mailto:Stephan@Schulzbox.de)

[www.bruehler-blaeserakademie.de](http://www.bruehler-blaeserakademie.de)

**Wandern macht fit!  
Wander doch mit!**





## Sportgemeinde Brühl

### Abteilung Schützen

#### 10-jähriges Bestehen der Jagdhornbläsergruppe Gesamtübersicht über das Festprogramm im Jubiläumsjahr 2007

**Samstag, 03.11.2007**

19.00 Uhr Hubertusmesse (Schutzengelkirche,  
Kirchenstr., Brühl)  
Jagdhornbläsergruppe der Abt. Schützen und  
Musikverein

**Samstag, 10.11.2007 - Jubiläumsfeier**

18.00 Uhr Saalöffnung  
19.00 Uhr Die fabelhaften Shakerboys

#### Eröffnung

20.00 Uhr - Jagdhornbläser - Musikstück  
- Salutschießen der Salutschützengruppe der  
Abt. Schützen  
- Einmarsch der Salutschützen und Jagdhorn-  
bläser  
- Jagdhornbläser - Musikstück

#### Begrüßung und Totengedenken

- Peter Fillinger, 1. Vorsitzender Sportgemeinde  
Brühl 1907 e.V.  
- Jagdhornbläser - Musikstück  
- Gesangsverein Konkordia

#### Vereinschronik

- Günter Bassauer

#### Festansprache und Grußworte

- Auftritt "Buffalo's" Country-Club Brühl e.V.

#### Ehrungen

- Musik und Tanz - Barbetrieb

**Totensonntag, 25.11.2007**

11.00 Uhr **Treffpunkt der Mitglieder der Sportgemeinde  
Brühl zum Totengedenken auf dem Friedhof mit  
den Jagdhornbläsern und Salutschützen**

#### Messe zu Ehren des heiligen Hubertus

Premiere für die Jagdhornbläsergruppe der SG Brühl am  
3. November in der Schutzengelkirche



Seit dem Mittelalter wird die Hubertus-Legende erzählt: Dem Adligen Hubertus begegnete auf der Jagd ein prächtiger Hirsch mit goldenem Kreuz zwischen dem Geweih. Diese wundersame Zusammenkunft bekehrte ihn. An seinem Namenstag, dem 3. November, gedenken die Waidmänner des heiligen Hubertus mit dem Klang ihrer Hörner und bitten um Gottes Hilfe und Schutz.

Im Laufe der Zeit hat sich das Jagdhorn vom Signal- zum Musikinstrument entwickelt und eignet sich heute auch zur Intonation anspruchsvoller Musikstücke. Die heutigen Chöre und Fanfaren der Hubertusmesse sind vor etwa 200 Jahren

aus alten Jagdsignalen entstanden. Sie werden vierstimmig auf ventillosen Jagdhörnern geblasen.

Die Sportgemeinde Brühl feiert in diesem Jahr ihr 100-jähriges Jubiläum und die Abteilung Jagdhornbläser schaut auf 10-jähriges Bestehen zurück. Gleichzeitig hat die Gemeinde Brühl dieses Jahr ihren 850. Geburtstag. Dieses Jubiläumstrio hat die aus Laien bestehende Jagdhornbläsergruppe unter der musikalischen Leitung von Hans-Peter Ertl zum Anlass genommen, die Hubertusmesse einzuüben und sie am Hubertustag der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Die Messe findet am 3. November um 18.00 Uhr in der Schutzengelkirche statt und wird von Pfarrer Walter Sauer zelebriert. Der Einzug des Pfarrers, der Ministranten und der Brühler Jagdhornbläser wird von der Jagdhornbläsergruppe des Hegerings Schwetzingen unter der Leitung von Carsten Keller musikalisch begleitet. Durch die hervorragende Akustik des kirchlichen Bauwerks kommen die jagdlichen Klänge besonders gut zur Geltung. Die Kirche wird an diesem Abend ganz im Stile der Jagd mit Geweihen und Gewächsen aus dem Wald dekoriert sein. Ein ausliegendes Faltblatt führt die Gäste durch die Liturgie. Eingehende Spenden werden der "Brühler Stiftung für Menschen in Not" in zugute kommen.  
sk



## Kegelerverein 1974 Brühl e.V.

### Landesliga 2

#### SKC 1 gewinnt Auswärtskrimi

Am letzten Samstag spielten die wilden Jungs in Viernheim. Der Tabellenzweite der Liga bot den Brühlern Paroli. Man lag sogar teilweise um 50 Holz hinten. Doch das Schlusstrio startete eine wahnsinnige Aufholjagd, so dass nach den ersten 50 Kugeln fast der gesamte Rückstand aufgeholt wurde. Zum Ende hin war es doch ein klarer Sieg für Brühl, obwohl es zwischendurch echt haarig war. Somit steht die Mannschaft weiterhin auf Platz 1 der Tabelle mit 10:0 Punkten und 4 Punkten Abstand auf Tabellenplatz 3. Also erst mal ein dickeres Polster. Aber ausruhen ist noch lange nicht. Denn rechnerisch ist der Klassenerhalt noch nicht geschafft. Dafür sollten noch vier Spiele gewonnen werden.

### SG KSG 92 Gartenstadt/Altrhein Waldhof/

#### Jung Siegfried Viernheim 1 - SKC 1982 Brühl 1 5435:5492

Es spielten: Markus Zirstein 905 LP, Jürgen Priester 894 LP, Sebastian Rupp 907 LP, Oliver Jehn 955 LP, Daniel Zirstein 912 LP und Sebastian Böttcher 919 LP

### Kreisliga A1

#### SKC 2 bleibt weiterhin Tabellenführer

Auch die wilden Jungs 2 waren erneut siegreich und stellen ebenfalls mit 10:0 Punkten den Tabellenführer. Mit einem tollen Ergebnis holten sie sich nach spannendem Start souverän ihre Punkte. Die Mannschaft hat momentan einen Wahnsinnslauf und es bleibt zu hoffen, dass es so weitergeht. Denn für diese starke Mannschaft wäre ein Aufstieg in die 200er Klasse bitter nötig und sie hätte es auch verdient. Die Weichen sind jedenfalls dafür schon gestellt.

### SK 67 Neudorf - SKC 1982 Brühl 2

2387:2543

Es spielten: Manfred Lorenz 455 LP, Uwe Böhm 405 LP, Helmut Liebscher 444 LP, Pantaleo Palazzo 408 LP, Mathias Mückenmüller 404 LP und Marco Mergenthaler 427 LP

### Kreisliga B

#### SKC 3 holt leider keine Punkte

Leider konnte die dritte Mannschaft keine Punkte holen. Gegen den starken Gegner aus Hockenheim waren die Brühler diesmal einfach chancenlos. Doch Kopf hoch. Die Leistung stimmt. Leider haben die Spieler einen schlechten Tag erwischt. Es kommen auch wieder bessere Zeiten.

### SKC Hockenheim 2 - SKC 1982 Brühl 3

2475:2381

Es spielten: Sascha Schiller 394 LP, René Kröner 387 LP, Alexander Kordes 383 LP, Markus Beier 399 LP, Markus Remp 402 und Kaasikas Gerd 416 LP

**Kreisliga D1 gemischt****SKC 4 verliert mit viel Pech**

Die vierte Mannschaft konnte ebenfalls keine Punkte holen. Doch fehlte hier nur das Quäntchen Glück. Doch knapp daneben ist auch vorbei und somit drücken wir die Daumen fürs nächste Spiel. Trotzdem konnten schöne Einzelergebnisse erzielt werden.

**DSKC Kronau 2 - SKC 1982 Brühl 4****1519:1499**

Es spielten: Irina Frey 360 LP, Alexander Zirnstein 340 LP, Angelika Zirnstein 397 LP und Jessica Tribskorn 402 LP

**Vorschau:**

Dieses Wochenende ist spielfrei.

**Turnverein Brühl 1912 e.V.****Nordic-Walking-Lauftreff**

Mit viel Spaß hat sich der Nordic-Walking-Lauftreff am 29.09.2007 beim Lungenlauf in Friedrichsfeld beteiligt. Einige von uns sind sogar die 21 km gelaufen.

Weiterhin haben wir beim Jubiläumslauf in Ziegelhausen teilgenommen, dort war die längste Strecke 11,4 km. Wir hatten tolles Wetter, eine ganz tolle Strecke und eine super Aussicht über Heidelberg.

Auch unser Vorstand Uwe Schmitt hat von der Attraktivität und den Aktionen der Nordic-Walking-Gruppe beim TV Brühl mit seiner Teilnahme an dem Lauf überzeugt.

Inspiziert von der erfolgreichen Teilnahme wird man in Brühl darüber nachdenken, ein solches Event auszurichten.

Wir freuen uns auf weitere Läufe im Jahr 2008.

Wir treffen uns in den Wintermonaten ab dem 03.11.2007 jeweils samstags am TV-Parkplatz in Brühl um 14.00 Uhr.

Martina Schmitt, Tel. 06202/703607

Ursula Calero, Tel. 06202/71870

**Wandergruppe "Dicker Zeh"**

Unsere Monatswanderung Oktober findet am Sonntag, 28.10.2007, statt. Abfahrt um 9.00 Uhr am TV-Clubhaus.

U. Calero

**Abt. Turnen und Gymnastik**

Es sind noch einige Plätze frei am Mittwochabend von 20.00 bis 21.30 Uhr. Sie können noch einsteigen. Informationen zu den Kursen erhalten Sie bei Ilse Kory, Tel. 06223/47716.

**Abt. Handball****Handballvorschau****28.10.2007**

Pokal Frauen, 16.00 Uhr: TV Brühl - Königshofen/Sachsenflur

**01.11.2007**

Kreisklasse B - Frauen, 17.00 Uhr:  
TV Oberflockenbach 1b - TV Brühl 1b

**03.11.2007**

Kreisklasse C - Männer, 18.00 Uhr:  
TSG Ketsch 1b - TV Brühl 1b

**Jugendhandballabteilung****Ergebnisse vom letzten Wochenende 20./21. Oktober 2007**

|                                     |       |
|-------------------------------------|-------|
| weibl. D-Jgd. - SG Horan            | 15:15 |
| weibl. B-Jgd. - SG MTG/PSV Mannheim | 15:11 |
| TB Reilingen - männl. C-Jugend      | 36:24 |

**Kreisliga Damen****TV Brühl verteidigt Tabellenführung****TSV Birkenau 1b - TVB****19:19 (6:12)**

Im Duell der beiden einzigen noch ungeschlagenen Mannschaften gab es nach einer spannenden Auseinandersetzung ein leistungsgerechtes 19:19-Unentschieden. Dabei sahen die Brühler Damen lange Zeit wie sichere Sieger aus. In der ersten Halbzeit setzte nämlich der TVB eindeutig die Akzente. Mit gutem Defensivverhalten und sehenswerten Offensivaktionen gelang den Brühlerinnen die frühe Führung, die gegen die keineswegs schwachen Gastgeberinnen permanent ausgebaut wurde. So konnte auch der Sechs-Tore-Vorsprung des TV Brühl nicht verwundern.

Nach dem Seitenwechsel bot sich den zahlreichen Zuschauern allerdings ein ganz anderes Bild. Der TSV Birkenau gab sich keineswegs geschlagen und versuchte nun mit aller Macht das Blatt zu wenden. Die Brühler Spielmacherin Kerstin Siebenlist erhielt eine Sonderbewacherin und wurde so praktisch aus dem Spiel genommen. Das zeigte für die Gastgeberinnen auch die erhoffte Wirkung. Birkenau holte Tor um Tor auf und Brühl kam nur noch zu sporadischen Torerfolgen. Kurz vor Schluss ging Birkenau erstmals in Führung, die der TVB mit dem letzten Angriff noch egalalisieren konnte.

TVB: Zimmermann; Pietsch (1), Reisinger (1), Siebenlist (11/4), Büchner, A., Neumüller (4), Heckmann (1), Tribskorn, Hemmerich, Konieczny, Indus (1)

ako

**TVB 1b stand vor englischer Woche und sicherte sich die erhofften vier Punkte**

Am Mittwoch, den 17.10.2007 musste die Truppe in der JVA Mannheim zu einem "Heimspiel" antreten. Mit geschwächter Truppe und ohne Coach verlief die erste Halbzeit wie die letzten Spiele, wir kamen immer nur auf ein Unentschieden heran, aber mehr war nicht drin, wahrscheinlich fehlte auch der Ansporn durch die Fans, die leider nicht mitreisen durften. So ging der VSC Rot-Weiß Mannheim mit einer 10:12-Führung in die Halbzeitpause.

Anscheinend findet der Interimstrainer Marc - der Gipsarm-Huber - in der Pause die richtigen Worte. So glichen wir trotz vieler vergebenen Chancen wieder zum 14:14 aus. Von da an merkte die Mannschaft, dass sie ja deutlich jünger und schneller als die Halbprofis aus der JVA waren. So konterten wir die Rot-Weißen aus, und uns gelang letztlich der verdiente deutliche 26:19-Sieg.

Hinter Gittern spielten: B. Martin (7) W. Neumüller (4) A. Pflug (2/2) T. Dorotka (1), T. Kinkel (4) J. Schäfer (4) R. Schmitt (1/1), R. Bühn und A. Helinski (beide Tor), MV: M. Huber

Am Sonntag, den 21.10.2007 fuhren wir nach Heddesheim und wollten den Hat trick komplett machen. Denn drei Siege in Folge gab es in den letzten Spielrunden der 1b schon lange nicht mehr, dieser Fluch musste endlich gebrochen werden. Mit guter Stimmung und einem exklusiven Trainergespann aus dem Coach und der Gipsfraktion Huber/Kohler, die die Statistik nie aus dem Auge verloren und so durch taktische Züge zur besten 7-Meter-Quote (4/5) in dieser Saison führten. Anfangs verlief das Spiel endlich mal andersherum. Nun musste mal der Gastgeber unserer 2- bis -3-Punkte-Führung hinterherlaufen und nicht wir. Eigentlich hätten wir mit mindestens 8 Toren Vorsprung in die Halbzeitpause gehen müssen, doch es schlichen sich Leichtsinnsfehler ein und die SG Heddesheim konnte diese nutzen und mit einer 12:11-Führung in die Pause gehen.

Nun waren wir die Situation ja wieder aus den Spielen zuvor gewohnt und deshalb war wahrscheinlich auch von Nervosität nichts zu spüren. Es wurden zwar nach wie vor gute Chancen vergeben aber auch der Gastgeber wusste seine Chance nicht zu nutzen, dazu kam noch die im Spiel gesteigerte Leistung unseres Tormanns, der klare Torchancen für Heddesheim zu nichte machte.

So konnten wir zum 19:20 erst mal wieder in Führung gehen und gaben diese Führung auch nicht mehr aus der Hand. Das Spiel endete wieder verdient, auch wenn der Sieg deutlich höher für uns ausfallen hätte müssen. Mit 23:26 machten wir Hat trick komplett.

## **KONTAKTADRESSEN FÜR ÄLTERE UND KRANKE MENSCHEN**

### **Bürgermeisteramt Brühl -Sozialabteilung- Hauptstr. 1**

Ähnlich wie in einem Seniorenbüro beraten und unterstützen wir ältere Menschen bei der Alltagsbewältigung, wir organisieren Seniorenfeierlichkeiten, geben Hinweise zu den örtlichen Altenbegegnungsstätten und Auskünfte zu Grundsicherungsleistungen, Wohngeld, altersgerechtes und Betreutes Wohnen, Vorsorgevollmacht, Unterstützungseinrichtungen etc..

**Kontakt:** Thomas Weis, Zimmer 112, Tel.: 2003-68, E-Mail: [thomas.weis@bruehl-baden.de](mailto:thomas.weis@bruehl-baden.de) und Sonja Haaf, Zimmer 111, Tel.: 2003-67, E-Mail: [sonja.haaf@bruehl-baden.de](mailto:sonja.haaf@bruehl-baden.de)

### **Kommunale Altenbegegnungsstätte Brühl/Rohrhof**

Wöchentliche Treffen, immer dienstags ab 14.00 Uhr, im Evang. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3. Kontakte zu Mitmenschen, gesellige Unterhaltung, Ausflüge sowie kulturelle und informative Angebote für ältere Menschen. **Kontakt:** Ingrid Bruns, Tel.: 73300 und Irene Kunzmann, Tel.: 75636.

### **Katholische Kirchengemeinde Brühl und Rohrhof**

- ▶ **Kath. Altenwerk Brühl:** 14-tägig mittwochs: gesellige Treffen, Vorträge, Feste, Gottesdienste, Ausflüge, Musik-, Kultur- und Grillnachmittage (s. Jahresprogramm). Wöchentliche Angebote: Gymnastik, Kegeln, Walking. Jährlich: Woche der Besinnung. **Kontakt:** Maria Becker, Tel.: 72308 oder Berta Ensenaer Tel.: 71824.
- ▶ **Kath. Frauengemeinschaft Rohrhof:** Jeden Mittwoch gesellige Treffen. **Kontakt:** Ursula Kuhn, Tel.: 71570.
- ▶ **Gespräche und Begleitung:** Seelsorgerliche Begleitung und Gespräche, Krankenkommunion, Krankensalbung, Hausmesse, Besuchsdienste, Trauerbegleitung, Gedenkgottesdienste, Treffen pflegender Angehöriger, Offener Sonntagstreff. **Kontakt:** Information zu weiteren Angeboten Pastoralreferentin Martina Gaß, Kirchenstr.15, Tel.: 7632, E-Mail: [Kath.KircheGass@gmx.de](mailto:Kath.KircheGass@gmx.de) und Pfarrer Walter Sauer, Kirchenstr. 15, Tel.: 7631, E-Mail: [pfarrer.walter.sauer@web.de](mailto:pfarrer.walter.sauer@web.de), Internet: [www.kirche-bruehl-baden.de](http://www.kirche-bruehl-baden.de)

### **Evangelische Kirchengemeinde Brühl und Rohrhof**

- ▶ **Altentreff:** Jeden Mittwoch, 14.00-16.00 Uhr, im Evang. Gemeindezentrum Hockenheimer Straße 3. Miteinander Kaffee trinken, erzählen und spielen. **Kontakt:** Frau Blank, Tel.: 71533 und Frau Bothe, Tel.: 71232
- ▶ **Seniorenkreis:** Einmal monatlich am Donnerstag im Evang. Gemeindezentrum von 14.00 - 16.00 Uhr. **Kontakt:** Frau Neef, Tel.: 71398
- ▶ **Sonntagscafe** von 14.00 - 16.00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum. **Kontakt:** Frau Blank, Tel.: 71533 oder Frau Bothe, Tel.: 71232. Zweimal im Jahr Seniorengedertstagsfeier (Juni und Dezember).
- ▶ **Besuchsdienstkreis:** Besuche bei Geburtstagen und auf Anfrage.
- ▶ **Gesprächsangebot und Hausabendmahl:** **Kontakt:** Pfarrer Karl-Heinz Bothe, Tel.: 71232 und Pfarrer Andreas Maier, Tel.: 72618.
- ▶ **Kirchliche Sozialstation Schwetzingen:** Häusliche Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege. Tel.: 27680. **Kontakt:** Herr Meiswinkel, Geschäftsführer und Herr Theuer, Pflegedienstleiter.

### **Nachbarschaftshilfe der Evang. u. Kath. Kirchengemeinden Brühl/Rohrhof**

Hilfen bei der Bewältigung des Alltags für alte, kranke und behinderte Menschen.

**Kontakt:** Einsatzleitungsteam: Frau Anselm, Frau Bachert, Frau Kieber-Weiblen, Brühl, Bäumelweg 17, Tel.: 780221, Fax: 702559, Internet: [www.evkirche-bruehl-baden.de/nachbarschaftshilfe/html](http://www.evkirche-bruehl-baden.de/nachbarschaftshilfe/html), E-Mail: [kieber-weiblen@gmx.de](mailto:kieber-weiblen@gmx.de)

### **Sozialverband VdK - Ortserband Brühl**

Der Sozialverband VdK ist eine Interessengemeinschaft der Behinderten, chronisch Kranken, Patienten, Kriegsofoper, Senioren, Rentner und Sozialversicherten. Die VdK-Sozialrechtsreferenten vertreten die sozialpolitischen Belange der Ratsuchenden. Wir organisieren Ausflüge, Urlaubsreisen, Monatstreffen mit informativen Vorträgen (lt. Jahresprogramm). **Kontakt:** Frau Anni Körber, Vorsitzende, Am Schrankenbuckel 24, 68782 Brühl, Tel./Fax: 06202/71456.

**Deutsches Rotes Kreuz - Ortsverein Brühl -**

- ▶ **Gymnastik:** "Bewegung bis in das hohe Alter für Frauen und Männer", Dienstag vormittags. **Kontakt:** Sylvia Lenz-Franke, Tel. 51978.
- ▶ **Seniorentanzgruppe:** Montag nachmittags. **Kontakt:** Sabine Schwarz, Tel. 0621/853374, Haus des "Deutschen Roten Kreuzes", Mannheimer Landstraße 13, 68782 Brühl.
- ▶ **MenüService – Essen auf Rädern:** **Kontakt:** Nico Losse, Tel.:06201-602146.
- ▶ **DRK HausNotrufsystem:** **Kontakt:** Michael Kreczynski, Tel.: 06201-602144.

**Pflegedienst Triebskorn gGmbH Gemeinnützige Sozialstation**

Korporatives Mitglied der AWO, Mitglied in der Liga der freien Wohlfahrtsverbände. Kranken- u. Altenpflege. Betreutes Wohnen. Mobile Sozialberatung. Vermittlung von orthopädischen- und pflegerischen Hilfsmitteln. **Kontakt:** Herr Fritz Triebskorn, Geschäftsführer und Herr G.O. Wiedmaier, Geschäftsführer und Pflegedienstleiter, Mannheimer Straße 1a, 68782 Brühl, Tel.: 06202/702961, Fax: 06202/702963, E-Mail: info@pflegedienst-triebskorn.de, Internet: www.pflegedienst-triebskorn.de

**B + O Seniorenzentrum gGmbH Gemeinnütziges Alten-, Wohn- und Pflegeheim**

Vollstationäre Pflege, Kurzzeitpflege, Tagespflege für alte, kranke, behinderte und demente Menschen. Mitglied der deutschen Alzheimer Gesellschaft, Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde Demenzkranker. **Kontakt:** B+O Seniorenzentrum, Mannheimer Landstr. 25, 68782 Brühl, Tel.: 7080, Fax: 708111, Internet: www.b-o-seniorenzentrum-bruehl.de, E-Mail: kontakt@b-o-seniorenzentrum-bruehl.de

**Pro Seniore Residenz Brühl**

Stationäre Kurzzeit- und Langzeitpflege, Beratung und Begleitung von Alzheimer- und Demenzkranken. **Kontakt:** Pro Seniore Residenz Brühl, Mannheimer Landstr. 23, 68782 Brühl, Tel.: 06202-85809, Fax: 06202-858899, E-Mail: bruehl@pro-seniore.com, Internet: www.pro-seniore.de

**EKIP Training und Beratung**

Begleitung, Beratung und Supervision für Pflegekräfte und Ehrenamtliche. Klärungsgespräche und Begleitung pflegender Angehöriger und ihrer Familien in schwierigen Entscheidungssituationen. **Kontakt:** Anne Arend-Schulten, Maiblumenweg 9, 68782 Brühl, Tel.: 703773, Fax: 703772, E-Mail: mail@pflege-leicht.com, Internet: www.pflege-leicht.com

**Vereine aus Brühl**

Auskünfte über die speziellen Angebote der ortsansässigen Vereine erteilt die Sozialabteilung des Brühler Rathauses, Tel.: 2003-68.

**„ALT ZU WERDEN IST KEIN SCHICKSALSSCHLAG,  
SONDERN EINE HERAUSFORDERUNG, DIE ES ZU MEISTERN GILT.“**

Wieder erfolgreich für den TVB waren: A. Helinski (Tor) B. Martin (5), W. Neumüller (3), A. Pflug (2), T. Dobrotka (1), T. Kinkel (4), R. Schmitt (2), G. Zimmermann (3/1), D. Glaser (1/3), J. Naber, M. Stadler, MV: A. Schneider, M. Huber, M. Kohler

Außerdem geht auch ein besonderer Dank an unseren Sekretär/Zeitnehmer Christian Seitter, der uns in der letzten und dieser Saison immer tatkräftig unterstützt hat und auch bald wieder ins aktive Handballgeschehen eingreifen wird.



## Fußballverein 1918 Brühl e.V.

### Fußball-Landesliga:

#### FV Brühl - TSG 62/09 Weinheim

4:1 (1:1)

Der FV Brühl bot gegen den Tabellenvierten der Fußball-Landesliga, TSG Weinheim 2, seine beste Saisonleistung und gewann am Ende hochverdient mit 4:1. So zeigte sich auch Brühls Trainer Gerhard Schäfer von der Leistung seiner Mannschaft angetan und bilanzierte einen im Vorfeld nicht zu erwartenden klaren Sieg seiner Mannschaft, mit einer speziell in der zweiten Spielhälfte überzeugenden Leistung.

Bereits in der ersten Spielminute prüfte Brühls Kapitän Stefan Schmitt Weinheims Keeper Marc Bisch mit einem Distanzschuss, Daniele Parisi zielte nach Rückpass von Francesco Lucchese knapp über das Tor (5.) und auch Kai Rohr verfehlte nach einem Eckstoß den Kasten der Gäste nur knapp (11.). Umso überraschender fiel dann der Führungstreffer für die TSG, Mario Eder zog aus spitzem Winkel, Stefan Knebel schien den scharf geschossenen Ball schon sicher zu haben, er rutschte ihm dann doch zum 0:1 aus den Händen. Brühl zeigte sich durch den unglücklichen Gegentreffer keinesfalls geschockt und hatte in der 29. Minute die nächste gute Gelegenheit, aber Daniele Parisi und Lindon Imeri verpassten in der Mitte einen Querpass von Lucchese knapp. Noch in der ersten Spielhälfte wurde die Brühler Bemühungen dann doch belohnt, Stefan Schmitt schlug eine weite Flanke in den Weinheimer Strafraum, Lindon Imeri beförderte den Ball im Fallen direkt ins Weinheimer Tor zum 1:1-Ausgleich (40.). Noch vor dem Halbzeitpfeif hatte Daniele Parisi nach einer Flanke von Francesco Lucchese per Kopf die Möglichkeit, seine Farben in Führung zu bringen, verfehlte aber knapp (44.).

Im zweiten Spielabschnitt bot der FV Brühl seinen Fans den bisher besten Fußball der Saison, ließ den Ball im Mittelfeld direkt laufen und glänzte noch mit schön herausgespielten Toren. Bereits vier Minuten nach Wideranpfeif hatte die Weinheimer Defensive Mühe, um gegen Lucchese zu klären, dann setzte sich Parisi im Strafraum der Gäste durch, sein Schuss wurde ins Tor aus abgewehrt (57.), und nach einer Flanke von Lucchese fackelte Imeri erneut nicht lange, aber Marc Bisch verhinderte mit einer Glanzparade zunächst einen weiteren Brühler Treffer (67.). Der kurz zuvor eingewechselte Ziad Chaouch leitete schließlich die erstmalige FVB-Führung ein, indem er Uneigennützig quer auf Imeri passte der aus kurzer Distanz Torwart Bisch mit seiner Direktabnahme zum 2:1 kein Chance ließ (73.). Nur drei Minuten später sorgte der Ex-Weinheimer Erdal Öksüz für die Vorentscheidung. Er nahm den Ball mit dem Rücken zum Tor an und zog nach einer kurzen Drehung ab und war so zum 3:1 erfolgreich. Den Schlusspunkt setzte der überragende Lindon Imeri, nach einem unwiderstehlichen Flankenlauf von Kai Rohr nutzte er dessen Querpass zu seinem dritten Treffer und erzielte somit den 4:1-Endstand für den FV Brühl.

vm

Brühl: Knebel (27. Thiel), Schulz, Pohlmann, Cejas-Lopez, Hoffmann (68. Chaouch), Rohr, Schmitt, Parisi, Lucchese, Imeri, Öksüz (82. Gebauer)

#### FV Brühl II - SC Olympia Neußheim

3:0 (2:0)

Die Mannschaft von Richard Weber bleibt weiter auf der Erfolgsspur. Gegen den starken Kreisligaabsteiger aus Neußheim gab es einen klaren Sieg. In der 14. Min. setzte sich Sebastian Vogt auf der linken Seite durch und schoss aufs Tor. Den Abpraller staubte dann Antonio de Simone zur Brühler

Führung ab. Neußheim versuchte es mehrfach mit Distanzschüssen, doch gingen diese entweder knapp am Tor vorbei oder wurden zur sicheren Beute von FVB-Torwart Nico George. In der 40. Min. legte sich Spielführer Michael Pabst den Ball aus gut 20 m zu einem Freistoß zurecht. Den scharfen Schuss ließ der Gästetorwart zum beruhigenden 2:0 durch die Finger rutschen. Nach dem Seitenwechsel verlegte sich der FVB auf dem rutschigen Kunstrasen aufs Kontern und überließ den Neußheimern im Mittelfeld weitgehend die Spielanteile, doch wusste der SC daraus kein Kapital zu schlagen. Kai Gerwig hatte dann mit mehreren Distanzschüssen Pech, doch in der 76. Min. folgte die Entscheidung. Eine sehenswerte Kombination über Stefano Parisi, der den Ball in den Lauf von Michael Pabst legte und der mit seinem schwächeren linken Fuß, den Torwart prüfte - der Ball wurde auf Tim Heene geklärt. Dieser fackelte nicht lange und nahm ihn direkt und erzielte den 3:0-Endstand.

Damit bleibt die Mannschaft von Richard Weber ganz vorne in der Tabelle und ist nach einem Drittel der Saison eine der positiven Überraschungen in der A-Klasse.

FH

### Vorschau

#### FV Brühl spielt in Dielheim

Nach dem erfolgreichen Heimspiel gegen Weinheim steht der FV Brühl in der Fußball-Landesliga jetzt vor einer hohen Auswärtshürde. Am Sonntag um 15.00 Uhr gastiert die Schäfer-Elf beim letztjährigen Vizemeister SG Dielheim.

Nur das etwas schlechtere Torverhältnis trennt die zweite Mannschaft des FV Brühl in der Fußball-Kreisliga A von Tabellenführer 07 Mannheim. Auch auf die Mannschaft von Trainer Richard Weber wartet am Sonntag um 15.00 Uhr beim FV 08 Hockenheim eine schwere Aufgabe.

Die Privatmannschaft empfängt am Sonntag um 9.00 Uhr den MFC 08 Lindenhof PM.

#### Juniorenspiele am Samstag:

A-Jun., 15.00 Uhr FVB - FC Bammental  
B-Jun., 12.30 Uhr FVB - SV 98 Schwetzingen  
C1-Jun., 16.40 Uhr FVB - TSV Schönau

vm



## Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

### DFB-Mobil



Über 30 fußballbegeisterte Mädchen und Jungs waren am 17. Oktober schon vor 16.00 Uhr am Stadion des SV 1921 Rohrhof, um das angekündigte DFB-Mobil zu begrüßen.

Schnell hatten einige Jugendtrainer des SV Rohrhof Trainingsbälle bereitgestellt, um den Fußballnachwuchs die Zeit bis dahin zu verkürzen. Dann kam es auf den Vorplatz gefahren, die Türen öffneten sich und DFB-Stützpunkttrainer Peter Feucht und sein Trainerkollege "Litti" stiegen aus. Zusammen mit den Jugendtrainern des SV Rohrhof wurde recht schnell um das DFB-Mobile und auf dem Rasenplatz alles

vorbereitet für zwei Stunden praktischen Fußballspaß auf dem Platz mit dem Ball und am DFB-Mobile beim Rätselrad und beim Gewinnkarten ausfüllen.

Nach einer kurzen Einführung über das DFB-Mobil von Stützpunkttrainer Peter Feucht verbunden mit einem Danke an den Verein SV Rohrhof für diese Aktion, ging es anschließend auf dem Rohrhofer Rasen richtig rund. Die fußballbegeisterten Jugendlichen eiferten den anwesenden E- und D-Jugendspielern des SV Rohrhof kräftig nach, um genauso wie sie Körper und Ball zu beherrschen, vielleicht sogar wie die bekannten Profis.

Leibchen "klauen" vom Mitspieler förderte ebenso den Bewegungsdrang, wie das Erobern und Kontrollieren des Balles im Lauf. Schon bald waren verschiedene Mannschaften in roten, grünen, gelben und blauen Leibchen dabei, im aufgebauten Feld, die Trainingsvorgaben des DFB-Trainers umzusetzen. Die beiden DFB-Stützpunkttrainer waren nun voll beschäftigt, weil auch Jugendfußballer aus Neulußheim, Kirchheim und Wiesloch zum Training gekommen waren. Von der Schusstechnik bis zu Mannschaftsspiel wurden so im Rahmen der Zeit, Anreize für ein Jugendtraining vorgestellt und praktisch vorgeführt. Anschließend versammelten sich alle Jugendfußballer am DFB-Mobile für gemeinsame Erinnerungsfotos.

Nach dem praktischen Training trafen sich alle Interessierten im SV-Clubhaus. Bei frischen Brezeln und kühlen Getränken, gestiftet von Jugendleiter Horst Wiesner, war man gespannt, dem Herzen im Passwesen beim Badischen Fußballverband, "Siggi Müller" lauschen zu können. Besondere Gäste waren der 1. Vorsitzende des SV Rohrhof, Hans Hufnagel, sowie der Ehrenamtsbeauftragte des Fußballkreises Mannheim, Stefan Zyprian.

Nach der Begrüßung vom 1. Vorsitzenden Hans Hufnagel und Jugendleiter Horst Wiesner gestaltete nun der Badische Fußballverband den weiteren Verlauf der Gesprächsrunde. Die sehr detaillierte Einführung von Siggi Müller über den Spielbetrieb und die neu zu beachtenden Regeln waren sehr informativ. Darauf konnten und wurden dann auch Fragen gestellt, aus der sich eine sehr lebendige Diskussion entwickelte. Fair Play von der Aktivität bis hinunter in die Jugendmannschaften in Bezug auf ordnungsgemäße Spieler Pässe und das darauf basierende Recht zum Spieleinsatz. Auch über unseren Schiedsrichter im Jugendbereich wurde diskutiert, natürlich im positiven Sinne. Vor dem Abschluss der Gesprächsrunde richtete der Ehrenamtsbeauftragte des Fußballkreises Mannheim, Stefan Zyprian, das Wort an das versammelte Auditorium. Er stellte den Club der "Hundert" und deren Bedeutung vor, mit der Bitte auf mehr Kommunikation mit den Vereinen in Bezug auf ehrenamtliche Tätigkeiten.

Zum Abschluss bedankten sich die beiden DFB-Stützpunkttrainer und Siggi Müller beim SV Rohrhof und überreichten an den 1. Vorsitzenden Hans Hufnagel ein Buch "Hundert Jahre DFB" sowie einen DFB-Wimpel und eine Urkunde, um diesen Tag in Erinnerung zu behalten. Jugendleiter Horst Wiesner bekam einen neuen Spielball für seine Jugendmannschaften.

1. Vorsitzender Hans Hufnagel und Jugendleiter Horst Wiesner äußerte dann noch lobende Worte an alle Jugendtrainer des Vereins und an die teilgenommenen Spieler der Rohrhofer E- und D-Jugend, ohne die das DFB-Mobile-Event nicht möglich geworden wäre. Der SV 1921 Rohrhof wird sicherlich auch im nächsten Jahr im Jugendfußballbereich aktiv bleiben.

#### **Fußballvorschau:**

#### **SV Rohrhof empfängt SC 08 Reilingen**

Mit dem SC 08 Reilingen empfängt der SV Rohrhof am kommenden Sonntag einen der Titelanwärter in der Kreisklasse A in dieser Saison. Die Gäste unter dem Ex-SVR-Trainer Cecilio Alonso haben nach einem schwächeren Rundenstart nun Boden gut gemacht und bereits bis auf einen Punkt Tuchfühlung zur Tabellenspitze. Der SVR als Tabellensiebter will diesen Vormarsch am Sonntag um 15.00 Uhr verhindern.

Die zweite Mannschaft erwartet um 13.00 Uhr die zweite Vertretung von Türkspor Mannheim und hat gegen das Schlusslicht der Kreisklasse B gute Siegchancen.

Am Samstag spielen lediglich die B-Junioren um 14.15 Uhr beim SV 98 Schwetzingen. Am Donnerstag, 01.11.2007, spielen die A-Junioren um 19.00 Uhr bei FC Viktoria Neckarhausen 1.

T.K.

#### **Ergebnisse:**

**1. FC Turanspor Mannheim - SV Rohrhof 1921 e.V. 1:2**  
Torschützen: Kotelmann, Weber

**Spvgg 06 Ketsch II - SV Rohrhof II 1:3**

#### **Angelsportverein Frühauf Brühl 1949 e.V.**

Am Samstag, den 20.10.2007 wurde unser Abangeln in den Brühler Bühnen durchgeführt. Bei den kalten Temperaturen wollten die Fische nicht so recht in Beißlaune geraten und so waren es auch nur sechs Angler, die fängig waren. Vor diesem Angeln konnten vier Frühauf-Jünger die Vereinsmeisterschaft für sich entscheiden, doch der Führende Dietmar Gusek gab sich auch an diesem Tag keine Blöße und wurde Vereinsmeister des Frühauf Brühl. Mit einem Fanggewicht von 4.420 Punkten setzte er sich vor Robert Roßbrucker mit 2.350 Punkten und vor Erhard Niklaus, der 1.240 Punkte erreichte durch. Mit einer Barbe von 2.430 Gramm fing Dietmar Gusek auch noch den größten Fisch in dieser Saison. Nach einem 2. Platz beim Frühauf-Pokal setzte er sich beim Pokalangeln, Königsangeln, SG-Pokalangeln und beim Abangeln gegen alle Konkurrenten durch und wurde mit deutlichem Vorsprung Vereinsmeister. Auf den 2. Platz der Vereinsmeisterschaft kam Robert Roßbrucker, der den Drittplatzierten Stefan Dobrotka auf Distanz halten konnte.

Nach dem Angeln wurde dann in unserem Vereinsheim noch einmal die ganze Angelsaison Revue passieren lassen und es wurde in gemütlicher Runde noch viel gelacht und von so manchem dem ein oder anderen verloren gegangenen Fisch beim Angeln nachgetrauert. Doch es muss nicht immer ein Plätzchen auf dem Treppchen sein, der eine Saison erfolgreich werden lässt. Einen großen Erfolg in diesem Jahr erreichte unser 1. Vorstand Erhard Niklaus, der nach langer und schwerer Krankheit sich wieder am Vereinsgeschehen beteiligen konnte und alle Angeln mitmachte. Bei einem solchen Erfolg tritt sogar der Gewinn einer Vereinsmeisterschaft in den Hintergrund und alle wünschen ihm weiterhin gute Besserung.

#### **Familienfeier**

Am **24.11.2007** findet unsere Familienfeier in unserem Vereinsheim statt. Zu dieser Feier wird eine Info in der Zeitung stehen. Bei eventuellen Fragen könnt ihr euch dann an die Vorstandschaft wenden.



#### **Angelsportverein Brühl 1965 e.V.**

#### **Uwe Stolpmann schafft das Double**

Vor kurzem beendete der Angelsportverein Brühl 1965 e.V. die diesjährige Angelsaison mit dem Abangeln in den Brühler Bühnen. 24 Petrijünger trafen sich voller Hoffnungen an diesem sonnigen Samstagmittag, doch viele von ihnen mussten, wie schon so oft in dieser Saison, ohne verwertbaren Fang vom Wasser gehen. Und so wurde die ohnehin schon spannende Vereinsmeisterschaft noch einmal kräftig durcheinandergewürfelt. Sportwart Uwe Stolpmann schaffte es, durch Können und Losglück dann doch noch seinen Vereinsmeistertitel nun schon zum fünften Mal in Folge zu verteidigen, er gewann das Abangeln souverän vor Thomas Hecker und Marco Ries. Damit schaffte Stolpmann in diesem Jahr das Double aus Fischerkönig und Vereinsmeister. In der Gesamtwertung stehen somit folgende Platzierungen fest: Vereinsmeister 2007 ist Uwe Stolpmann knapp vor Vizemeister Marco Ries, gefolgt vom Dritten Philipp Kerber.

Die offizielle Ehrung der Vereinsmeister findet bei der Winterfeier am 1. Dezember in der Festhalle statt.

Beim anschließenden Abendessen, welches das "Gourmet-Duo" Andrea und Gerd List zusammen mit Marion Stolpmann und Stefan Schäfer vorbereitet hatten, wurden die Vereinsmeister gebürtig gefeiert und das eine oder andere Ereignis der nun vergangenen Saison mit viel Anglerlatein diskutiert.

## Dartclub DC "Zur Traube" Brühl



### 7. Spieltag der DSAB-Rhein-Neckar-Dart-Liga

Die 1. Mannschaft feierte in ihrem 7. Spiel den 6. Sieg in Folge, so konnten die Gäste der DC Schluckauf aus Speyer mit 10:6 nach Hause geschickt werden. Damit kann die 1. Mannschaft in der Vorrunde eine recht positive Bilanz ziehen, steht man doch mit 18 Punkten sicher auf dem 2. Tabellenplatz.

Beste Einzelspieler waren Andre Kiesecker mit 4:0 Spielen sowie Michael Schandin mit 3:1 Spielen und Maik Dräger ebenfalls mit 3:1 Spielen.

Alle Ergebnisse und Tabellen sind unter [www.dc-zur-traube.de](http://www.dc-zur-traube.de) nachzulesen.

### Vorschau:

Die 1. Mannschaft spielt am kommenden Sonntag, den 28.10.2007, um 20.00 Uhr zu Hause gegen den Spitzenreiter aus Heidelberg, die "7 Engel für Turgut". Sollte ein Sieg gelingen, winkt der erste Tabellenplatz.

Auch hierfür wünschen wir ein erfolgreiches Spiel und allen Spielern ein "Good Dart".

W. Wessely

## Was sonst noch interessiert



### Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 28.10.2007

09.30 Uhr öffentlicher Vortrag mit dem Thema "Den 'furchteinflößenden Tag' fest im Sinn behalten"

10.20 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. September "Euer Vater ist barmherzig", gestützt auf Lukas 6:36.

Dienstag, 30.10.2007

19.00 Uhr Es wird der zweite Teil des Kapitels 24 aus dem Buch "Die Offenbarung - Ihr großartiger Höhepunkt ist nahe" besprochen: "Eine sowohl süße als auch bittere Botschaft" (Offenbarung 10:8-11: Die geöffnete Buchrolle/Die kleine Buchrolle heute).

Donnerstag, 01.11.2007

19.00 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Hosea 8-14 erfolgt eine Wiederholung der Hauptpunkte des Programms der letzten zwei Monate.

### Kinderkleiderflohmarkt in Brühl

Am Samstag, **den 10. November 2007** findet ab 12.00 Uhr der letzte Flohmarkt des Jahres zum Verkauf von jeglichem Kinderspielzeug und -bekleidung auf dem Schulhof der Schilferschule in Brühl statt.

Organisatoren sind Frauen der Evangelischen Kirchengemeinde Brühl-Rohrhof. Wie üblich wird wieder ein Kaffee- und Kuchenstand zugunsten der Deutschen Leukämie-Forschungshilfe, Aktion für krebskranke Kinder in Mannheim, vorhanden sein. Auch leckere Waffeln können erworben werden. Außerdem werden wir die Jahresspende an den Verein Deutsche-Leukämie-Forschungshilfe, Ortsgruppe Mannheim, übergeben.

Die Standgebühr beträgt pro Tapeziertisch 6,00 €. Auch diese Erlöse fließen in voller Höhe dem obigen Verein zu.

Wir weisen darauf hin, dass der Standaufbau keinesfalls vor 11.30 Uhr stattfinden darf. Bitte benutzen Sie bei Bedarf die Parkplätze am Hallenbad.

Informationen erhalten Sie unter den Nummern 06202/74793, 75800 oder 75313.

### Impuls Mannheim e.V.

Im Rahmen des Impuls-Tages des Vereins Impuls Mannheim e.V. veranstaltet die in Brühl niedergelassene Heilpraktikerin Ulrike Hengst-Eitner zusammen mit Frau Renate Osterrieder einige Schnuppervorträge bzw. Workshops. Die Veranstaltung ist am Samstag, den 03.11.2007 in der Praxis von Frau Hengst-Eitner, Brühl, Mannheimer Str. 19 E, Tel. 06202/702851.

Ablauf:

|                 |  |
|-----------------|--|
| 10.00-10.30 Uhr | Renate Osterrieder, bioenergetische Übungen                                |
| 10.45-12.15 Uhr | Ulrike Hengst-Eitner psychosomatische Energetik nach Banis (PSE), Workshop |
| 13.00-14.30 Uhr | Renate Osterrieder Lebst du deine Berufung?, Vortrag                       |
| 14.45-15.15 Uhr | Ulrike Hengst-Eitner ganzheitliches "Anti-Aging", Vortrag                  |

Die Veranstaltungen sind kostenlos, der Erlös auf Spendenbasis geht diese Jahr an die Mannheimer Platte, Menschen helfen Menschen.



## Bedingungslos menschlich.

Mit **ÄRZTE OHNE GRENZEN** helfen Sie Menschen in Not.

Bitte schicken Sie mir unverbindlich

- allgemeine Informationen über **ÄRZTE OHNE GRENZEN**  
 Informationen für einen Projekteinsatz  
 Informationen zur Fördermitgliedschaft  
 die Broschüre „Ein Vermächtnis für das Leben“

Name \_\_\_\_\_  
 Anschrift \_\_\_\_\_  
 E-Mail \_\_\_\_\_

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.  
 Am Köllnischen Park 1 • 10179 Berlin  
 www.aerzte-ohne-grenzen.de

Spendenkonto 97 097  
 Sparkasse KölnBonn  
 BLZ 380 500 00

